

WillisauInfo

Offizielles Mitteilungsblatt der Stadt Willisau

Ausgabe Nr. 75
Januar 2025



Bald steht für alle Fasnächtlerinnen und Fasnächtler mit dem internationale Narrentreffen vom 22. bis 23. Februar 2025 ein grosses Highlight in Willisau bevor (Fotograf: Thomi Studhalter).

**Wir sehn aufs alte Jahr zurück und haben neuen Mut.
Ein neues Jahr, ein neues Glück, die Zeit ist immer gut.**

Hoffmann von Fallersleben



Daniel Bammert
Stadtmann

Im Namen des gesamten Stadtrates wünschen wir allen Willisauerinnen und Willisauer ein glückliches und gesundes Jahr 2025. In diesem Jahr stehen wir gemeinsam vor neuen Herausforderungen und Chancen. Am 1. September 2024 war der Startschuss in die neue Legislatur. Karin Wüest und Markus Amrein haben zu diesem Zeitpunkt ihre Arbeit im Stadtrat aufgenommen. Wir danken Ihnen für das entgegengebrachte Vertrauen in die zukünftige Arbeit des Stadtrates. Der Stadtrat hat im Herbst die Gemeindestrategie überprüft und das Legislaturprogramm 2024–2028 erarbeitet. Dank der Gemeindestrategie, die den langfristigen Rahmen für

unsere gemeinsame Zukunft bildet, haben wir den Weg für die nächsten zehn Jahre geebnet. Auf dieser Basis wurde das Legislaturprogramm für die Periode 2024–2028 entwickelt, das gezielte Massnahmen für die Weiterentwicklung unserer Stadt umfasst. Der Stadtrat wird im kommenden Frühling alle Bürgerinnen und Bürger umfassend über das neue Legislaturprogramm informieren. Wir laden Sie ein, sich aktiv an der Weitergestaltung unserer Stadt zu beteiligen, Ihre Ideen und Wünsche einzubringen und gemeinsam mit uns die Zukunft zu gestalten. Auch im 2025 werden wieder Mitwirkungsanlässe für die Bevölkerung organisiert werden. Der Unterhalt und die Weiterentwicklung der Freizeit- und Sportanlagen wird weiterhin ein strategisches Ziel des Stadtrates sein. Stellvertretend dafür stehen die nachfolgenden beiden Projekte:

- **Umgestaltung Hallenbad:** Die Bauarbeiten beim Hallenbad schreiten voran.

So konnte der Anbau fertiggestellt werden und nun wird der Innenausbau sowie der Umbau der Cafeteria umgesetzt. Bis Ende Mai 2025 sollten die Bauarbeiten abgeschlossen sein.

- **Kunstrasenfeld Schlossfeld:** Anlässlich der Gemeindeversammlung vom 25. November 2024 wurde der Sonderkredit Kunstrasenfeld grossmehrheitlich angenommen. Besten Dank für die klare Zustimmung und Ihr Vertrauen. Der Spatenstich wird Ende März/Anfang April 2025 erfolgen und ist abhängig von den Witterungsbedingungen.

Ihnen, liebe Willisauerinnen und Willisauer wünsche ich wunderbare Wintertage sowie eine fröhliche und bunte Fasnacht 2025, welche mit dem internationalen Narrentreffen in der Altstadt, einen grossen Höhepunkt am Samstag, 22. bis Sonntag, 23. Februar 2025 haben wird.

Abschlussbericht Kreisel Grundmatt mit Bypass und Busspur

Die Kantonsstrassen K11 und K40 in Willisau sind wichtige Verkehrsachsen für die Region. Sie stellen die Verbindungen in Richtung Luzern und Sursee/Dagmersellen mit der Anbindung ans Nationalstrassennetz sicher. Durch das hohe Verkehrsaufkommen (> 11'000 Fahrzeugen pro Tag) ist das Verkehrssystem zu Hauptverkehrszeiten über die Kantonsstrasse K40 regelmässig überlastet und es kommt ausgehend vom Bahnübergang zu Rückstausituationen. Davon ist auch der öffentliche Verkehr betroffen. Das umgesetzte Projekt verfolgte die Ziele:

- Verbreiterung des Strassenraums zur Realisierung einer Busspur.
- Verbesserung des Verkehrsflusses.
- Verbesserung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmerinnen und -teilnehmer.



Die neue Verkehrsführung aus der Vogelperspektive.

- Erneuerung der Strassenanlage und Ausbau nach aktuellen Normen und Anforderungen.

Folgende Massnahmen wurden für die Zielerreichung getroffen:

- Ersatz des Kreisels Grundmatt durch einen neuen Betonkiesel mit einem Durchmesser von 38 Meter, mit Bypass auf der Achse K40.
- Erstellung einer Busspur auf der Ettiswilerstrasse, ab dem Kiesel Wydenmatt bis zum Kiesel Grundmatt.
- Anpassung der Kantonsstrasse K40 zwischen dem Kiesel Grundmatt und dem Bahnübergang der BLS an die neuen Verhältnisse.

- Anpassung der Bushaltestellen Feldli und Widenmatt in Fahrtrichtung Willisau Zentrum mit 22 Zentimeter hohen Haltekanten zur Gewährleistung.

Die Vorbereitungsarbeiten sind Ende März 2023 gestartet und das gesamte Bauprojekt inkl. Deckbelagsarbeiten dauerte bis anfangs September 2024. Rückblickend konnte das Bauprojekt wie geplant umgesetzt werden. Es gab nur wenige Verzögerungen, welche insbesondere der Witterung geschuldet waren. Die durchgeführten Massnahmen haben sich als effektiv und nachhaltig erwiesen. Die neue Verkehrsführung hat die Verkehrssituation erheblich verbessert, insbesondere auch für den öffentlichen Verkehr.

Im Rahmen des kantonalen Projekts «Kreisels Grundmatt mit Bypass und Busspur» wird im Frühjahr 2025 die Bushaltestelle Widenmatt, Fahrtrichtung Sursee den Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes (Behig) angepasst und mit einer 16 cm hohen Haltekante versehen. Die Bushaltestelle Widenmatt befand sich ausserhalb des Projektperimeters und war somit nicht Teil des Bauprojektes. Die Arbeiten haben keinen Einfluss auf die Verkehrsführung. Weitere Informationen werden zeitnah zu den Arbeiten kommuniziert.

Der Stadtrat dankt allen Verkehrsteilnehmenden für das Verständnis und die Geduld während den Bauarbeiten.

Erneute Erteilung des Labels «Energistadt» an die Stadt Willisau

Das Label «Energistadt» zeichnet eine Stadt, Gemeinde oder Region aus, welche überdurchschnittliche Anstrengungen im Bereich ihrer kommunalen Energie- und Klimapolitik – in Abhängigkeit der vorhandenen Handlungsspielräume – unternommen hat. Setzt eine Gemeinde 50% ihrer möglichen Massnahmen um, kann sie das Label Energistadt beantragen, bei 75% sogar das Energistadt Gold Label. Um die Qualität und das kontinuierliche Engagement der Gemeinde zu bestätigen, findet alle vier Jahre ein Re-Audit statt.

Energistädte setzen mit dem Label ein Zeichen und ebnen den Weg für eine nachhaltige Energiezukunft. Neben dem wertvollen Erfahrungsaustausch ermöglicht das Label den Vergleich und bietet Anstoss zur Nutzung gemeinsamer Synergien – zwischen Energistädten und Regionen. Das Label Energistadt hat eine hohe politische Akzeptanz und geniesst Anerkennung auf Bundes- und Kantonsebene. Das Label bringt Kontinuität im energiepolitischen Handeln und dient als langfristiges Planungsinstrument. Durch den gezielten Einsatz von Mitteln werden die Energiekosten mittel- und langfristig gesenkt.

Die Gemeinden und Städte werden bei der Erarbeitung der Energie- und Klimapolitik nicht nur unterstützt, sie setzen selbst Schwerpunkte und erarbeiten passende, praxisorientierte Umsetzungsaktivitäten.

Seit 2012 ist die Stadt Willisau Mitglied im Trägerverein Energistadt. Die Mitgliedschaft ist Voraussetzung für eine Energistadt-Zertifizierung. Der Stadtrat verpflichtet sich, die mit dem energiepolitischen Programm für vier Jahre erklärten Aktivitäten im Rahmen der bewilligten Budgets termingerecht durchzuführen. Damit werden die energiepolitischen Anstrengungen vertieft und kontinuierlich ausgebaut.

Mit dem Claim «bewusster in die Zukunft» konnte unter der Leitung von Stadträtin Sabine Büchli-Rudolf seit der ersten Rezertifizierung im 2016 eine enorme Entwicklung in den Bereichen Umwelt und Energie vorangetrieben werden.

Jahr	Status	In Prozent
2012	Zertifizierungsaudit	50.8%
2016	1. Label-Erneuerung	52.7%
2020	2. Label-Erneuerung	60.7%
2024	3. Label-Erneuerung	68.0%

Die Stadt Willisau erhält diese Auszeichnung für ihre nachweisbaren und vorbildlichen Resultate in der Entwicklung ihrer kommunalen Energie- und Klimapolitik. Dies ist ein bedeutender Meilenstein, der

die zahlreichen Anstrengungen und das Engagement der Stadt Willisau in den Bereichen Umwelt und Energie würdigt. Die kontinuierlichen Bemühungen, nachhaltige Lösungen zu implementieren und die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger zu verbessern, sind bemerkenswert. Unter anderem wurden folgende Projekte umgesetzt:

- Im Bereich Entwicklungsplanung und Raumordnung wurden das Leitbild Energie und Klima und das Biodiversitätskonzept inkl. Massnahmenplan durch die Umwelt- und Energiekommission (UEK) erstellt. Es wurden diverse Projekte zu Hochwasserschutz, Rutschungen und Trinkwassersicherung realisiert. Ebenso wurde das Abfallreglement überarbeitet und die Preise den heutigen Gegebenheiten angepasst. Zudem konnte in Gettnau eine Unterfluranlage erstellt werden.
- Im Bereich kommunale Gebäude und Anlagen konnten weitere Gebäude an den Wärmeverbund Willisau angeschlossen werden. Unter der Leitung der Umwelt- und Energiekommission startete das Projekt zur Sanierung resp. Umrüstung der Strassenbeleuchtung. Es wurde ein Kredit für vier Jahre gesprochen. In einzelnen Gebäuden der Stadt Willisau sowie der Sporthalle BBZ wurde ebenfalls auf LED umgerüstet.

- Im Bereich Ver- und Entsorgung wurde eine Machbarkeitsstudie PV Anlagen und eine entsprechende Umsetzungsstrategie erstellt. Zudem konnte auf dem Dach des Feuerwehrmagazins eine PV-Anlage erstellt werden und weitere PV-Anlagen erweitert werden. Momentan wird der Wärmeverbund Willisau in das Quartier Geissburg ausgebaut und mit Willisau West wird ein zweites dichtes Gebiet erschlossen. Die UEK organisierte pro Jahr eine Veranstaltung zu den Themen Umwelt und Energie. Das Pilotprojekt Biodiversität im Siedlungsraum konnte erfolgreich umgesetzt werden.
- Im Bereich Mobilität wurde das Parkplatzreglement überarbeitet und in Kraft

gesetzt. Weitere öffentliche E-Ladestationen wurden realisiert. Diverse Temporeduktionen konnten umgesetzt werden. Die Stadt Willisau investiert über eine Million Franken jährlich in den öffentlichen Verkehr und ist weiterhin bestrebt das Angebot auszubauen.

- Im Bereich interne Organisation konnte die UEK breit aufgestellt werden. Die Wirtschaft wird eingebunden und der Austausch mit der Verwaltung gesichert. Ebenfalls hat die UEK ein stadtweites Merkblatt zu Beschaffungen erarbeitet, welches sich am Beschaffungsstandard von Energiestadt orientiert. Wichtige Infos werden vierteljährlich im WillisauInfo abgebildet.
- Im Bereich Kooperation und Kommuni-

kation konnte die Kommunikation in den letzten zwei bis drei Jahren intensiviert werden. Ebenso wird die Bevölkerung mit Kampagnen sensibilisiert wie z. B. Fussverkehrswoche, Roadshow Energie und Klima.

Die Stadt Willisau freut sich darauf, die positiven Entwicklungen und Initiativen, die aus diesem Audit resultieren, weiter zu verfolgen und zu unterstützen.



Label Energiestadt Willisau.

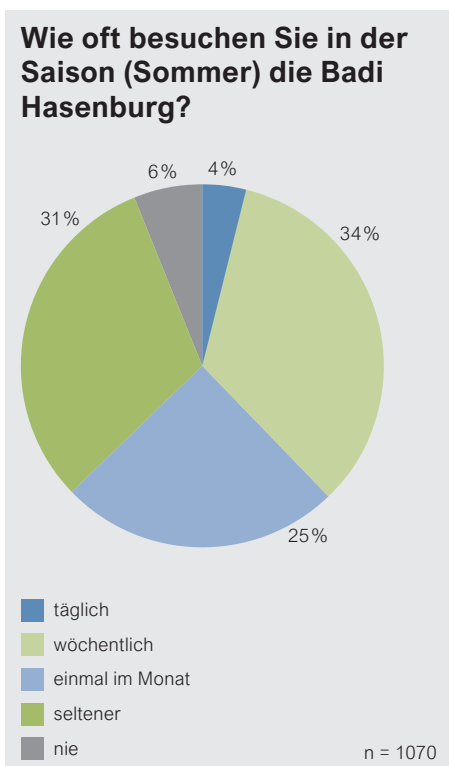
Partizipation Freibad: Ergebnisse Workshop und Umfrage

Das unterdessen mehr als hundertjährige Freibad Hasenburg ist ein wichtiges Freizeit- und Erholungsangebot der Stadt Willisau und stellt einen bedeutenden Treffpunkt für die Bevölkerung, Schulen und Vereine dar. Gleichzeitig weist es erheblichen Erneuerungsbedarf auf. Die Stadt Willisau konnte die angrenzenden Grundstücke in den vergangenen Jahren er-

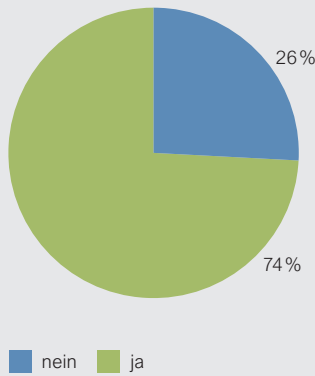
werben und es ist eine Erweiterung und Umgestaltung des Freibads geplant. Für ein Projekt dieser Grössenordnung, welches der Bevölkerung zugutekommen soll, bedarf es eines Partizipationsprozesses. Gemeinsam mit der Hochschule Luzern (HSLU) hat die Stadt Willisau daher einen solchen Prozess für das Freibad Hasenburg entwickelt. Dabei wurde eine

Online-Befragung im Sommer 2024 mit mehr als 1000 Teilnehmenden vorgenommen sowie ein öffentlicher Mitwirkungsanlass im Oktober 2024 mit rund 40 Personen durchgeführt.

Die Ergebnisse der Online-Befragung liegen nun vor. Untenstehend und nebenstehend finden sich einige ausgewählte Auswertungen auf die wichtigsten Fragen.

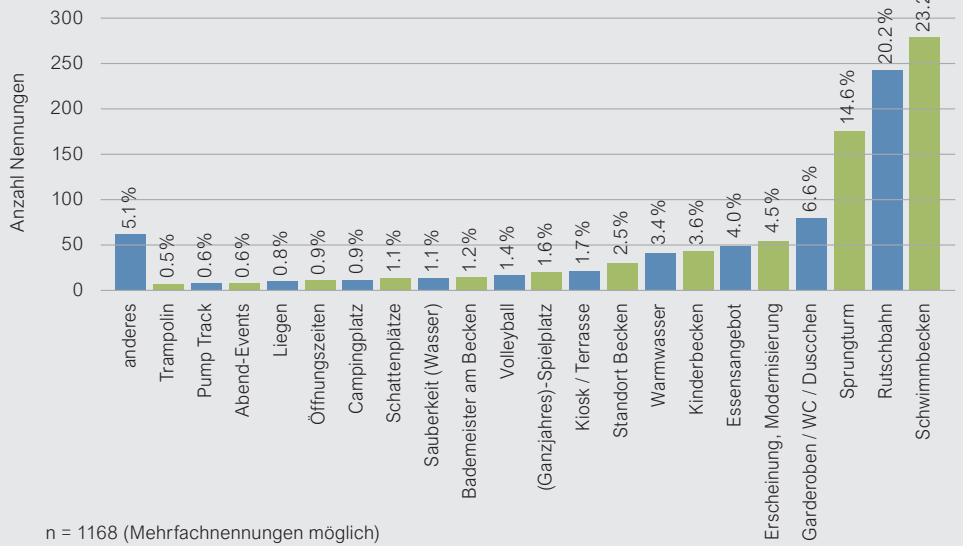


Haben Sie Verbesserungsvorschläge?



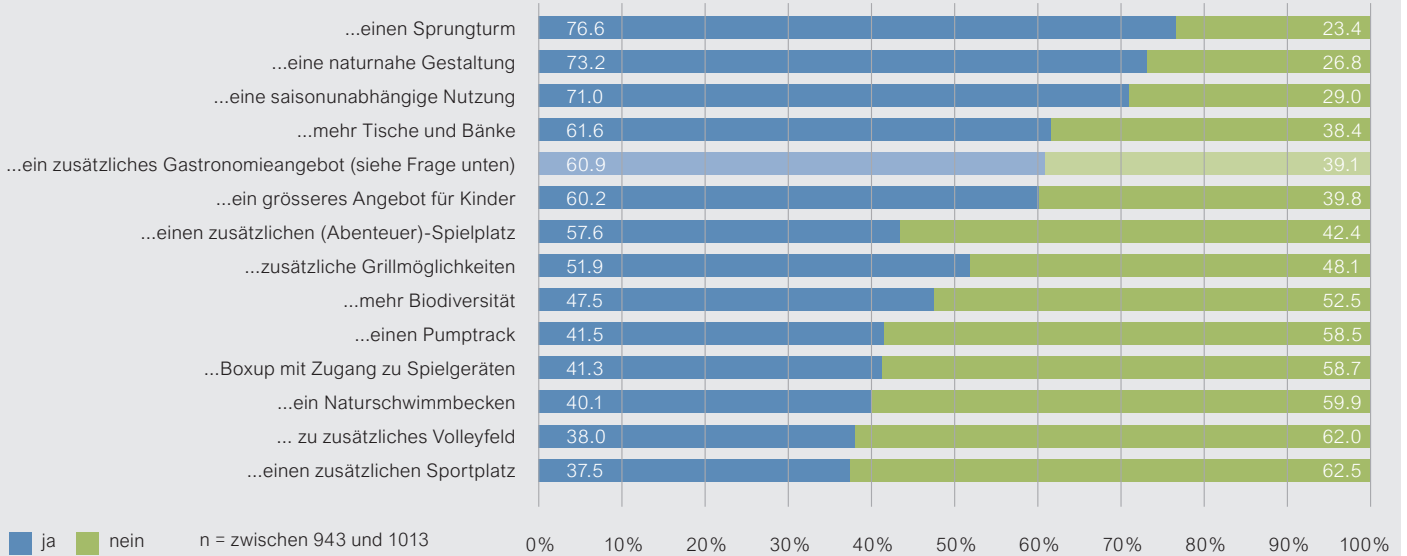
n = 964

Wenn ja, welche?



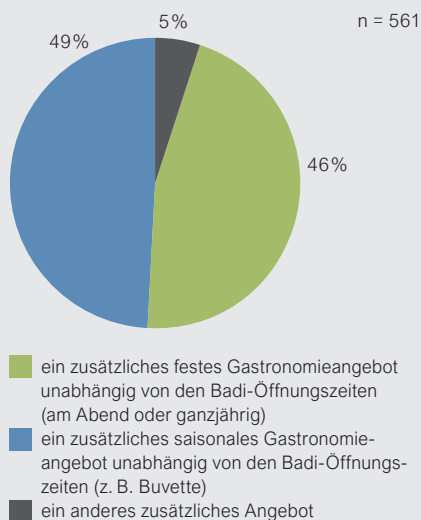
n = 1168 (Mehrfachnennungen möglich)

Wie wünschen Sie sich die Nutzung der zusätzlichen Fläche: Ich wünsche mir...



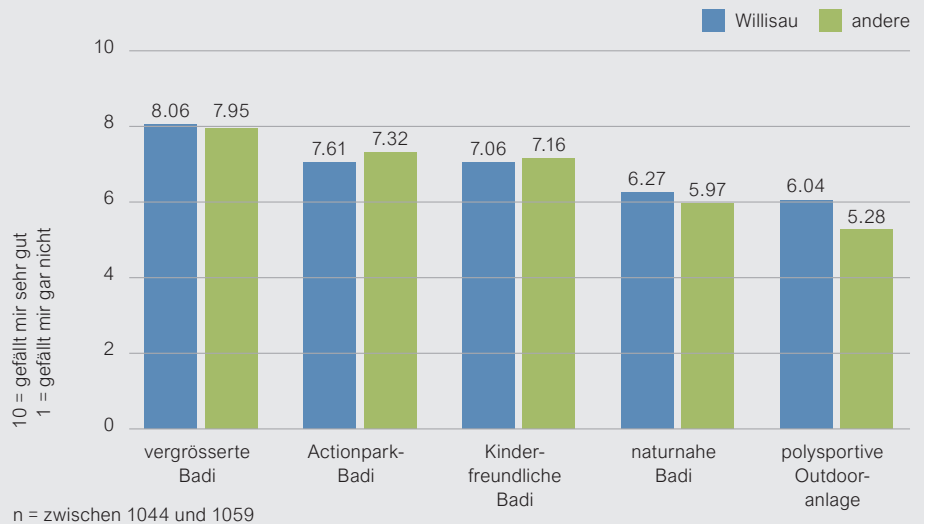
n = zwischen 943 und 1013

Welches zusätzliche Gastroangebot wünschen Sie sich?



n = 561

Bitte bewerten Sie folgende Vorschläge für die zukünftige Nutzung der zusätzlichen Fläche auf einer Skala von 1 bis 10.



n = zwischen 1044 und 1059

Die Ergebnisse aus der Online-Befragung wurden auch im Mitwirkungsanlass grossmehrfach bestätigt. Als wichtigste Stärken des heutigen Freibads Hasenburg werden der Charme und die familiäre Ambiance gesehen. Die Eintrittspreise werden als moderat erachtet (gutes Preis-Leistungs-Verhältnis) und das Areal mit dem Baumbestand und genügend Schattenplätzen geschätzt. Wichtig sind auch der Grill sowie die grossen Spielflächen.

Als zentrale Schwäche wird der Umstand gesehen, dass es nur ein Hauptbecken mit begrenzter Beckenkapazität gibt, wodurch Nutzungskonflikte zwischen (Schwimmen, Planschen, Springen etc.) auftreten. Weiterer Verbesserungsbedarf wird bei den sanitären Anlagen, der tiefen Wassertemperatur, dem Gastro-Angebot (wobei das heutige Angebot angesichts der beschränkten Möglichkeiten durchaus geschätzt wird) und der Infrastruktur generell ausgemacht.

Die Bedürfnisse sind vielschichtig, wobei doch eine klare Reihenfolge erkennbar ist.

1. Am wichtigsten wird die Trennung der Badenutzungen auf mehrere Becken genannt.
2. Die Beibehaltung der heutigen Ambiance und des Charmes der Badi Hasenburg wird ebenfalls als wichtig erachtet.
3. Ebenso wird deutlich, dass eine saisonunabhängige, ganzjährige Nutzung, teilweise in Kombination mit einem Gastro-

Angebot, einem grossen Bedürfnis entspricht.

4. Weiter wird schliesslich das Bedürfnis nach einem Pumptrack, in Kombination mit weiteren Spielmöglichkeiten sowie einem Ort für Veranstaltungen hervorgehoben.
5. Ebenso als wiederkehrendes Bedürfnis wird eine höhere Wassertemperatur im Schwimmbecken genannt, wodurch ggf. auch die Badesaison ausgeweitet werden könnte.

Insbesondere das Bedürfnis nach zusätzlichen Becken sowie auch die Ganzjahresnutzung werden sowohl bei der Online-Befragung als auch beim Mitwirkungsanlass als zentrale Punkte genannt.

Als Nutzungsidee schneidet eine vergrösserte Badi sowie die kinderfreundliche Badi am besten ab. Ebenfalls wird bei der Online-Befragung die Actionpark-Badi oft genannt.

Die Ergebnisse aus der Umfrage und dem Mitwirkungsanlass werden nun in die weiteren Planungsphasen einfließen. Als nächsten Schritt analysiert der Stadtrat die Ergebnisse und definiert daraus die mögliche Stossrichtung.

Der Stadtrat bedankt sich herzlich bei allen Teilnehmenden für ihre wertvollen Beiträge und freut sich darauf, gemeinsam an einer attraktiven und funktionalen Gestaltung des Freibads zu arbeiten.



Aktuelle Ansicht des Freibads Hasenburg in Willisau.



Impressionen Mitwirkungsanlass Freibad, 24. Oktober 2024.

Verein Integration Region Willisau – Vorstandsmitglieder gesucht

In den letzten Jahren gewann das Thema Integration in den Gemeinden zunehmend an Bedeutung. Dabei ist es relevant, geeignete Strukturen zu schaffen, dass die Zuziehenden schnell und nahe Unterstützung erhalten.

In diesem Zusammenhang haben sich die Stadt Willisau und die Gemeinden Ettiswil, Zell und Ufhusen sowie die Katholische und Reformierte Kirche Willisau zusammengeschlossen, um ein gemeinsames Projekt zur Förderung der Integration zu starten. Dabei verfolgen sie das Ziel einen Trägerverein zu gründen und dadurch eine gemeinsame Anlaufstelle für die Integration zu schaffen.

Es ist wichtig, eine Plattform zu gestalten, die für die Unterstützung der Freiwilligen,

den Zuziehenden und den möglichen Projekten dient. Die bestehende Freiwilligenarbeit wird nicht ersetzt, sondern unterstützt, gefördert und wenn möglich ausgebaut. Durch einen Trägerverein kann eine langjährige Struktur aufgebaut werden. Es sind auch weitere Gemeinden eingeladen, sich anzuschliessen, um gemeinsam noch mehr erreichen zu können.

Einladung zur Informationsveranstaltung für Vorstandsmitglieder

Interessierte Personen, die sich eine Vorstandsposition im neuen Trägerverein vorstellen können oder mehr über die Ziele und die Struktur des Projekts erfahren möchten, sind herzlich zur Informationsveranstaltung eingeladen.

Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 13. Februar 2025 um 19.30 Uhr im Pfarreizentrum Maria von Magdala, Im Grund 2a, 6130 Willisau statt.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, um eine Anmeldung bis am Freitag, 31. Januar 2025 via QR-Code oder per E-Mail an stadtkanzlei@willisau.ch:

<https://forms.office.com/e/5xx0NRfNy3>



Bei Fragen steht die Stadträtin, Karin Wüest, Tel. 041 972 63 51, karin.wueest@willisau.ch gerne zur Verfügung.

Glasfaserausbau in Willisau

Es ist in diesen Tagen im Zentrum von Willisau nicht zu übersehen – der Glasfaserausbau ist in vollem Gange. Der von Swisscom beauftragte Totalunternehmer cablex AG und seine Subunternehmen ziehen Glasfaserkabel in Rohranlagen ein und in-

stallieren die Glasfaseranschlusskasten, so dass bereits gegen Ende 2024 die ersten Glasfaseranschlüsse in Betrieb genommen werden können. Nach und nach werden in den Jahren 2025 und 2026 weitere Bau-lose fertig gestellt, so dass der Glasfaser-

ausbau in Willisau im Verlauf des Jahres 2026 abgeschlossen sein wird.

Auf www.swisscom.ch/checker können Interessierte ihre Adresse eingeben und prüfen, welche Internetgeschwindigkeit und Produkte aktuell an ihrem Standort



Die cablex AG zieht das Glasfaserkabel ein.

verfügbar sind. Ebenso können sie prüfen, wann der Ausbau mit Glasfaser für ihre Liegenschaft vorgesehen ist.

Die Liegenschaften werden vorerst bis zum Glasfaseranschlusskasten im Gebäude erschlossen und anschliessend zur Vermarktung freigegeben. Sobald ein Kunde dann einen Glasfaser-basierten Service – von Swisscom oder von einem anderen Serviceprovider (Quickline, Sunrise, Salt, etc.) der die Glasfaserinfrastruktur von Swisscom mitbenutzt – bestellt, wird der beauftragte Installationspartner die Glasfasersteckdose in der Wohnung oder im Geschäft kostenlos installieren. Nach dem Anschluss der Internetbox an die Glasfasersteckdose können dann Datenübertragungsraten bis 10 Gbit/s genutzt werden. Die Stadt Willisau und die Swisscom prüfen in den nächsten Monaten die Bedarfsmeldungen von Liegenschaftseigentümern ausserhalb der Swisscom Ausbauzone, welche im Anschluss an den Informationsanlass vom 4. September 2024 eingereicht wurden. Dazu erfolgten bis Ende Dezember 2024 individuelle Rückmeldungen. Unabhängig vom Glasfaserausbau gilt seit 1. Januar 2024 in der Schweiz «Grundversorgung 80 Mbit/s». Damit ist gemeint, dass für alle nachgefragten Anschlüsse eine minimale Download Datenübertragungsrate von mindestens 80 Mbit/s zur Verfügung gestellt werden muss. Es ist der Grundversorgungskonzessionärin Swisscom vorbehalten, die für diesen Standort sinnvolle Technologie (Kabel, Mobilfunk oder Satellit) auszuwählen. Die Dienstleistungen des Kommunikationsnetzes der Stadt Willisau stehen nach wie vor mit hoher Qualität zur Verfügung. Über das Kommunikationsnetz können die Dienstleistungen Radio/TV, Internet und Telefonie bezogen werden. Der Signalbezug erfolgt vom Provider «Quickline» und wird auf die Kopfstation eingespielen. Die Kunden des Kommunikationsnetzes können zukünftig ebenfalls vom Glasfaserausbau profitieren.

sersteckdose können dann Datenübertragungsraten bis 10 Gbit/s genutzt werden. Die Stadt Willisau und die Swisscom prüfen in den nächsten Monaten die Bedarfsmeldungen von Liegenschaftseigentümern ausserhalb der Swisscom Ausbauzone, welche im Anschluss an den Informationsanlass vom 4. September 2024 eingereicht wurden. Dazu erfolgten bis Ende Dezember 2024 individuelle Rückmeldungen.

Unabhängig vom Glasfaserausbau gilt seit 1. Januar 2024 in der Schweiz «Grundversorgung 80 Mbit/s». Damit ist gemeint, dass für alle nachgefragten Anschlüsse eine minimale Download Datenübertragungsrate von mindestens 80 Mbit/s zur

Verfügung gestellt werden muss. Es ist der Grundversorgungskonzessionärin Swisscom vorbehalten, die für diesen Standort sinnvolle Technologie (Kabel, Mobilfunk oder Satellit) auszuwählen.

Die Dienstleistungen des Kommunikationsnetzes der Stadt Willisau stehen nach wie vor mit hoher Qualität zur Verfügung. Über das Kommunikationsnetz können die Dienstleistungen Radio/TV, Internet und Telefonie bezogen werden. Der Signalbezug erfolgt vom Provider «Quickline» und wird auf die Kopfstation eingespielen. Die Kunden des Kommunikationsnetzes können zukünftig ebenfalls vom Glasfaserausbau profitieren.

Zentrale Dienste

Einwohnerkontrolle

Geburten

(Publikation bis Redaktionsschluss freigegeben)

Lenn Steiner, Sohn von Daniela und Martin Steiner, Schlüsselacher 12, 6130 Willisau, 26. Mai 2024

Gian Kurmann, Sohn von Fabienne Roos und Richard Kurmann, Unter-Riedmatt, 6126 Daiwil, 30. Juli 2024

Lino von Burg, Sohn von Michelle Haas und Marco von Burg, Im Grund 4, 6130 Willisau, 31. Juli 2024

Julia Zwyer, Tochter von Monika und Reto Zwyer, Geissburgstrasse 7, 6130 Willisau, 08. August 2024

Noemi Müller, Tochter von Maja Stadelmann und Stefan Müller, Vorder-Nollental, 6133 Hergiswil bei Willisau, 08. August 2024

Nick Kuoni, Sohn von Patricia Kuoni und Samuel Kuoni, Huobacher 2, 6130 Willisau, 11. August 2024

Dario Kurmann, Sohn von Cécile und Andreas Kurmann, Mittmisrüti 3, 6130 Willisau, 03. September 2024

Lenn Wechsler, Sohn von Michèle und Roland Wechsler, Gulp 4, 6130 Willisau, 16. September 2024

Personal

Austritt

- **Meier Petra**, Sportzentrum, per 28. Februar 2025

Eintritte

- **Käppeli Luzia**, Sozialamt, per 15. Oktober 2024
- **Peter Andrea**, Reinigung, per 1. November 2024
- **Müller Daniel**, Werkdienst, per 1. Dezember 2024

Dienstjubiläen

- **10 Jahre** **Meier Pirmin**, Bau und Infrastruktur

- **35 Jahre** **Brändli Antoinette**, Sportzentrum

Erteilte Baubewilligungen

12. September 2024

Andreas und Susanne Schmidiger-Isenschmid, Höchhusmatt 7, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.610, GVL-Nr. 529.500, Höchhusmatt 7, 6130 Willisau – Energetische Dachsanierung, neue Ziegeleindeckung, Erstellung PV-Anlage Indach, Verbreiterung Vordach Hauseingang

Josef Dubach, Niederwilerstrasse 19, 6142 Gettnau, Parzelle Nr. 510.2, GVL-Nr. 510.170, Niederwilerstrasse 19, 6142 Gettnau – Erstellung einer Luft-Wasser-Wärmepumpe

20. September 2024

Biohof Wellberg, Ausser-Wellberg 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.806, GVL Nr. 528.36a, Ausser-Wellberg 1.1, 6130 Willisau, – Umnutzung Teil der Tiefstreuläche zu Boxenhaltung

23. September 2024

Ueli Ambühl, Hinter-Olisrüti 3, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.464, GVL Nrn. 528.348a, 528.348c, Hinter-Olisrüti 3.1, 6130 Willisau – Ersatzanbau Remise, Erstellung Siloballenplatz und Abdeckung Jauchesilo

1. Oktober 2024

Alois Frey, Ankenloch, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.768, GVL Nr. 528.33a, Ankenloch 1.1, 6130 Willisau – Neubau Milchviehstall, Umbau Gebäude Nr. 33a

8. Oktober 2024

Rolf Spiess, Züntihausmatte 9, 6142 Gettnau, Parzelle Nr. 510.566, Unter-Ried, 6142 Gettnau – Sanierung der bestehenden Stillgewässer

Daniel Trachsel, Aeschhof, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.807, GVL Nr. 528.41a, Aeschhof 1.1, 6130 Willisau – Umbau Milchviehanbindestall in Mutterkuhlaufstall, Abstellplatz eingeschottert

11. Oktober 2024

Markus Limacher, Am Viehmarkt 3, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.386, GVL Nr. 529.650, Am Viehmarkt 3, 6130 Willisau – Montage Photovoltaikanlage an Südfassade

31. Oktober 2024

Swisscom (Schweiz) AG, Am Mattenhof 12/14, 6010 Kriens, Parzelle Nr. 528.710, Kalchtare, 6130 Willisau – Umbau bestehende Mobilfunkanlage (5G-fähig) / WSAU

Swisscom (Schweiz) AG, Am Mattenhof 12/14, 6010 Kriens, Parzelle Nr. 528.1065, GVL Nr. 528.785, Betlehem 1.1, 6130 Willisau – Umbau bestehende Mobilfunkanlage (5G-fähig)

14. November 2024

Urs Kunz und Sandra Bärtschi Kunz, Am Schützenrain 32, 6130 Willisau, Parzelle Nrn. 529.315, 529.(882), GVL-Nr. 529.661, Am Schützenrain 32, 6130 Willisau – Ersatz einer Luft-Wasser-Wärmepumpe

15. November 2024

Marcel Kohler, Stützenhof 1, 6126 Daiwil, Parzelle Nr. 528.409, GVL-Nrn. 528.113, 528.113b, Stützenhof 1.3 und Stützenhof 2, 6126 Daiwil – Erweiterung Milchviehstall (Geb.-Nr. 113), Anschluss Stöckli (Geb.-Nr. 113b) an öffentliche Kanalisation, Erstellung Aussenparkplätze und LKW Wendeplatz aus Asphalt

Stadt Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.40, GVL-Nr. 528.497, Schlossfeldstrasse 1, 6130 Willisau – Dachsanierung Eingangshalle Singsaal

18. November 2024

Valora Schweiz AG, Hofackerstrasse 40, 4132 Muttenz, Parzelle Nr. 529.238, GVL-Nr. 529.170, Bahnhofplatz 1, 6130 Willisau – Ersatz bestehende Reklamen durch zwei neue Leuchtreklamen

Wärmeverbund Willisau AG, Chilegass 15, 6130 Willisau, Parzelle Nrn. 528.11, 528.252, 528.253, 528.263, 528.264, 528.265, 528.266, 528.267, 528.275, 528.280, 528.1504, Geissburgweg/Geissburghalde/Geissburgstrasse, 6130 Willisau – Erweiterung Fernwärmenetz Etappe 2 Geissburgweg

Weibel & Co. AG, Wydenmühle 4, 6248 Alberswil, Parzelle Nrn. 528.318, 501.138, GVL-Nrn. 528.24a, 528.24e, 528.24f, 528.24g, 528.24k, Wydenmühle 4, Wydenmühle 4.2, Wydenmühle 2, Wydenmühle 4.3, Wydenmühle 4.4, 6248 Alberswil – Neubau Produktionsgebäude mit integrierter Verladestelle, Versickerung Typ H, 3 Fahnenstangen

22. November 2024

Urs und Sandra Kneubühler-Heller, Haldenweg 3, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 528.1919, GVL Nr. 528.1018, Haldenweg 3, 6130 Willisau – Erstellung Parkplatz und Stützmauer, Terrainveränderung

25. November 2024

Kanton Luzern, Verkehr und Infrastruktur (vif), Arsenalstrasse 43, 6010 Kriens, Parzelle Nr. 528.311, Willisauerstrasse, 6130 Willisau – Temporärer Installationsplatz für die Instandsetzung der Wiggerbrücke

29. November 2024

Guido Steiner, Vorstadt 13, 6130 Willisau, Parzelle Nr. 529.184, GVL Nr. 529.142, Vorstadt 13, 6130 Willisau – Wohnraumerweiterung und Terrassenüberdachung im EG, Balkonverglasungen im OG und DG sowie Erstellung Vordach im UG

Sanierung Rohrmattstrasse

Die Strassensanierung der Rohrmattstrasse konnte im Spätherbst 2024 abgeschlossen werden. Die Strasse erstrahlt nun im neuen Glanz und ist für alle Benutzenden wieder einwandfrei befahrbar. Ausstehend sind die Markierungsarbeiten, die Metallbauarbeiten an den bestehenden Geländern sowie die Reinigung der Strasseneinlaufschächte. Diese Arbeiten werden bis im Frühling 2025 abgeschlossen sein (teilweise Witterungsabhängig). Die Zusammenarbeit zwischen dem Planer und den ausführenden Unternehmungen klappte einwandfrei. Die Stadt Willisau bedankt sich bei den Anwohnenden und den Verkehrsteilnehmenden für das Verständnis während den Bauarbeiten.



Die sanierte Rohrmattstrasse.



Winterdienst – Sicherheit und Zusammenarbeit in der kalten Jahreszeit

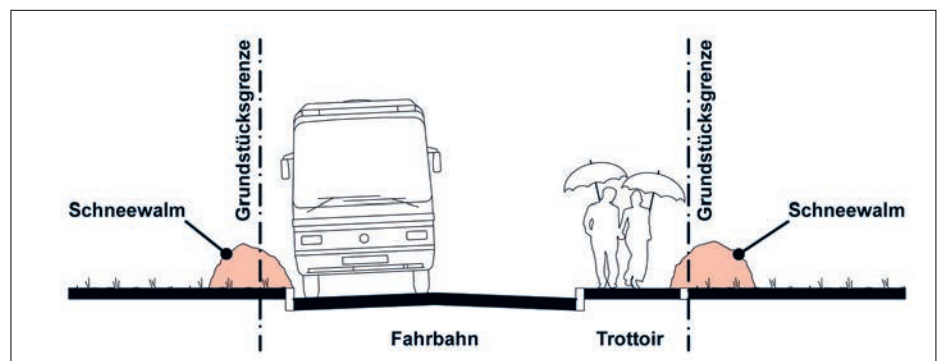
Der Winter ist bereits im vollen Gange, und der Werkdienst der Stadt Willisau bedankt sich für Ihr Verständnis und Ihre Geduld. Wie jedes Jahr sorgt das Team dafür, dass die Strassen der Stadt sicher und befahrbar bleiben, auch wenn die winterlichen Bedingungen grosse Herausforderungen mit sich bringen. Bitte beachten Sie, dass es aufgrund der Vielzahl an Strassen und der begrenzten Ressourcen nicht möglich ist, alle Wege gleichzeitig zu räumen. Die Prioritäten liegen auf den Hauptverkehrsstrassen und kritischen Routen, um den Verkehrsfluss und den Zugang für Rettungsdienste sicherzustellen. Die weniger stark frequentierten Strassen, sowie Plätze, werden im Anschluss bearbeitet.

Ein wichtiger Hinweis: Der Schnee darf nicht zwischen Trottoir und Fahrbahn abgelegt werden, da dies bei gefrierendem Schnee aufgrund teils engen Strassenver-

hältnissen zu Schäden an den Bussen führen kann. Der gesamte Schnee muss am Trottoirrand abgelegt werden. Da oft wenig Platz zwischen Trottoir und den angrenzenden Privatgrundstücken liegt, kann es notwendig sein, dass der Schnee auch auf das Grundstück der Anwohner geschoben wird. In solchen Fällen bitten wir die Anwohner um Verständnis. Dieser Schnee ist gemäss kantonalem Strassengesetz § 40, Abs. 1,

lit. d., zu dulden. Ein Beispiel ist in der nachfolgenden Skizze ersichtlich.

Das Team vom Werkdienst ist sich bewusst, dass es manchmal zu Verzögerungen kommen kann, und bittet im Voraus um Geduld. Die Mitarbeitenden arbeiten unermüdlich daran, die Strassenverhältnisse zu verbessern und Ihre Sicherheit zu gewährleisten. Vielen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Kooperation.



Anschaffung neue Kehrmaschine

Die Stadt Willisau hat eine neue Kehrmaschine der Marke Kärcher angeschafft, um die Strassen und öffentlichen Plätze noch effizienter und umweltfreundlicher zu reinigen. Die Anschaffung war notwendig, da die alte Kehrmaschine der Firma MFH ihr Lebensende erreicht hat und nicht mehr den heutigen Anforderungen an Leistung und Umweltverträglichkeit entspricht.

Die moderne Kehrmaschine zeichnet sich durch ihre hohe Fahrgeschwindigkeit im Einsatz, geringe Emissionen und benutzerfreundliche Handhabung aus. Mit dieser Investition wird nicht nur die Sauberkeit im Stadtgebiet weiter verbessert, sondern auch ein wichtiger Beitrag zum Umweltschutz und zur Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger geleistet.

Dank der neuen Kehrmaschine kann die Stadt die Reinigung noch effektiver und schneller durchführen, wodurch eine höhere

Sauberkeit in allen Bereichen des öffentlichen Raums gewährleistet wird. Die moderne Technik sorgt dafür, dass die Maschinenleistung optimiert wird, während gleichzeitig die

Umweltbelastung minimiert bleibt. Mit dieser Anschaffung setzt Willisau auf eine nachhaltige und zukunftsorientierte Lösung, um die Stadt sauber und lebenswert zu halten.



Die neue Kehrmaschine im Einsatz.



Zu vermieten im Zehntenplatz 2 per sofort oder nach Vereinbarung

2½-Zimmer-Alterswohnung mit Aussensitzplatz

Die Wohnung wurde speziell auf die Bedürfnisse älterer Menschen gestaltet und bietet ein ideales Umfeld für ein barrierefreies und bequemes Wohnen. Zentrale Lage, gute ÖV-Verbindungen, Garagen-Parkplatz vorhanden.

Wünschen Sie einen Besichtigungstermin? Sie erreichen uns unter 041 972 63 80 oder infrastruktur@willisau.ch.
Wir freuen uns auf Sie!

Umwelt und Energie

Das kantonale Energiegesetz hat sich bewährt – nun folgen Änderungen, welche der Logik der Thematik entsprechen

Ab dem 1. März 2025 wird das Energiegesetz des Kantons Luzern die bisherige Forderung nach Eigenstromerzeugung verschärfen. Diese Forderung ist die schlüssige Ergänzung aus der bereits umgesetzten Praxis: Wird eine Stromerzeugungsanlage

installiert, so geschieht dies meistens auf dem ganzen Dach. Der grosse Unterschied des neuen Gesetzes dürfte darin liegen, dass nun auch Dächer bei Sanierungen mit Photovoltaikanlagen ausgerüstet werden müssen. Für geschützte Objekte sieht

das Energiegesetz Ausnahmen vor. Wie gross Photovoltaikanlagen dimensioniert werden, wird die neue Energieverordnung des Kantons beinhalten. Bis die Verordnung und die kantonale Vollzugshilfe veröffentlicht wird, kann die Anwendungshilfe

des Gebäudestandards Minergie (Kap. 11, Eigenstromerzeugung) zur Planung verwendet werden. Über weitere Details wird zu gegebener Zeit informiert. Weitere Anpassungen im Kantonalen Energiegesetz werden kommen. Auch dazu informieren wir Sie laufend.

Weiterführende Links

www.umweltberatung-luzern.ch/pv

Gerne beraten wir Sie – Ihre Umweltberatung Luzern.

Kostenlose Auskünfte zu Umwelt und Energie für alle Luzernerinnen und Luzerner.

www.umweltberatung-luzern.ch.



Symbolbild Solarpanels.

Wasserversorgung Willisau

Information zum Trinkwasser in Willisau

Wasserprobe:	Reservoir Geissburg, 30. September 2024		
Bakteriologische Beurteilung:	Parameter	Resultat	Toleranzwert
	aerobe mesophile Keime	3 KBE/ml	300 KBE/ml
	Enterokokken	0 pro 100 ml	0 pro 100 ml
	Escherichia coli	0 pro 100 ml	0 pro 100 ml
Hygienische Beurteilung:	Sämtliche Anlagen werden gemäss Vorgaben regelmässig kontrolliert und Stichproben im Leitungsnetz gemacht. Das Quellwasser wird ein Mal jährlich geprüft. Die mikrobiologischen Proben lagen, soweit untersucht, innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser hat eine einwandfreie Qualität.		
Chemische Beurteilung:	Die Gesamthärte beträgt 32.60 °fH. Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung.		
	Parameter	Resultat	Toleranzwert
	Nitrat	24.00 mg/l	40.00 mg/l
	Calcium	101.00 mg/l	–
	Magnesium	18.20 mg/l	–
	pH-Wert	7.29 pH	6.50–9.50 pH
	Leitfähigkeit	615.00 µS/cm	–
	Natrium	5.50 mg/l	200.00 mg/l
	Nitrit	<0.005 mg/l	0.10 mg/l
	Chlorthalonil (R 471811)	0.02 µg/l	0.10 µg/l
	Chlorthalonil (R 417888)	<0.02 µg/l	0.10 µg/l
	Chlorthalonil (SYN507900)	<0.02 µg/l	0.10 µg/l
	TOC (totaler organischer Kohlenstoff)	0.52 mg/l	2.00 mg/l
	Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der Lebensmittelverordnung.		
Wasserverhältnis:	Quellwasser ca. 40 %, Grundwasser ca. 60 %.		
Besonders:	Das Quellwasser wird mit ultraviolettem Licht entkeimt.		

Mitteilung an alle Wasserbezüger: Wir empfehlen Ihnen, die Hausinstallation, vor allem Filter, Sicherheits- und Druckreduzierventile sowie Spülkästen, jährlich von einem Fachmann überprüfen zu lassen.

Regionales Steueramt Willisau, Hergiswil b. W., Luthern, Grossdietwil und Zell

Fälligkeit der Steuern

Ende Dezember 2024 wurden die Steuern 2024 zur Zahlung fällig. Für die pünktliche Begleichung der Steuerforderung danken wir Ihnen. Sollten Sie die Steuern noch nicht bezahlt haben, bitten wir Sie, dies umgehend nachzuholen.

Zinssätze 2025

Ab 1. Januar 2025 beträgt der positive sowie der negative Ausgleichszinssatz 0.75%. Ein positiver Ausgleichszins wird auf Vorauszahlungen und zu viel bezahlten Steuern gewährt und mit der definitiven Steuerrechnung gutgeschrieben. Der negative Ausgleichszins von 0.75% wird für zu niedrige oder verspätete Zahlungen auf die Akontorechnung gestellt. Bitte überprüfen Sie Ihre

Akontorechnung auf die Richtigkeit. Anpassungswünsche können Sie an das Regionale Steueramt (041 972 63 00 bzw. steueramt@willisau.ch) richten. Vorauszahlungen, z.B. in Form von monatlichen Ratenzahlungen, sind nach wie vor attraktiv.

Der Verzugszins für verspätete Zahlungen auf definitiven Steuern (Schlussrechnung) beträgt neu ab 1. Januar 2025 4.50%.

Steuererklärung 2024

Ab Mitte Februar 2025 erhalten alle steuerpflichtigen Personen die Steuererklärung 2024. Am bequemsten ist das Ausfüllen und Übermitteln der Steuererklärung mit der eFiling-Funktion. Informationen zu eFiling finden Sie im Info-Blatt, welches der Steuererklärung beigelegt ist.

Hilfe beim Ausfüllen von Steuererklärungen

Auf unserer Homepage www.willisau.ch finden Sie unter Regionales Steueramt/weitere Links eine Liste von Personen, welche Ihnen beim Ausfüllen der Steuererklärung helfen können.

Auch bietet die Pro Senectute ein Steuerklärungsdienst für Personen im AHV-Alter an:

Pro Senectute Kanton Luzern, Beratungsstelle Willisau, Menzbergstrasse 10, Willisau. Voranmeldung unter Telefon 041 972 70 60 oder willisau@lu.pro-senectute.ch.

Haben Sie Fragen? Das Regionale Steueramt Willisau gibt Ihnen gerne Auskunft. Rufen Sie uns an (041 972 63 00) oder schreiben Sie uns eine E-Mail (steueramt@willisau.ch).

AHV-Zweigstelle Willisau

Prämienverbilligung 2025

Die eingereichten Prämienverbilligungsgesuche 2025 werden zentral bei der WAS Ausgleichskasse Luzern bearbeitet. Die Frist zur Einreichung ist Ende Oktober 2024 abgelaufen. Falls Sie noch kein Gesuch ausgefüllt haben, können Sie dies direkt über www.ipv.was-luzern.ch einreichen. Ein möglicher Anspruch besteht ab Folgemonat der Einreichung. Die AHV-Zweigstelle Willisau bleibt weiterhin Ihr Ansprechpartner.

Neuberechnung des Prämienverbilligungs-Anspruchs

Falls sich die Einkommensverhältnisse im

Jahr 2025 im Vergleich zur verwendeten Steuerveranlagung um mehr als 25% verschlechtern oder sie haben oder werden im 2025 ein Kind bekommen, kann über die Internetseite was-luzern.ch/ipv bis spätestens am 31. Dezember 2025 ein Änderungsantrag gestellt werden.

Die AHV/IV-Renten werden per 1. Januar 2025 um 2.9% erhöht.

Die AHV/IV-Renten werden per 1. Januar 2025 der aktuellen Preis- und Lohnentwicklung angepasst und um 2.9% erhöht. Diese Anpassung gemäss dem gesetzlichen Mischindex hat der Bundesrat an seiner Sit-

zung vom 28. August 2024 beschlossen. Damit steigt die Minimalrente der AHV/IV von CHF 1225.– auf CHF 1260.– pro Monat und die Maximalrente von CHF 2450.– auf CHF 2520.– (Beträge bei voller Beitragsdauer).

Ergänzungsleistungen, Erhöhung Ansätze

Auch bei den Ergänzungsleistungen werden die Ansätze erhöht. Unter anderem der Mietzins inkl. Nebenkosten von jährlich CHF 17'040.– auf CHF 18'300.– (für Alleinlebend, Wohnung in Willisau/Gettnau) und CHF 21'720.– für den zwei Personenhaushalt.

Jobbörse Willisau – Jugendliche im Einsatz



Ob Auto polieren, Hecken schneiden, Einkäufe für ältere Menschen erledigen, Putz-

arbeiten oder Apéro servieren die Jobbörse der Jugendarbeit Willisau bringt Jugendliche und Auftraggebende zusammen.

Der Einstieg ist unkompliziert. Wer mitmachen möchte, meldet sich bei der Jugendarbeit mit einem Anmeldeformular an und wird in eine WhatsApp-Gruppe aufgenommen. Sobald ein Job verfügbar ist, wird er dort ausgeschrieben. Interessierte Schülerinnen und Schüler können sich direkt melden. Die Voraussetzung ist, dass Jugendliche mindestens 13 Jahre alt sein müssen. Die Organisation und Koordination der Jobbörse liegt bei der Jugendarbeit Willisau. «Wenn sich Privatpersonen oder Unternehmen bei uns melden, prüfen wir zunächst, ob der Job für Jugendliche geeignet ist», erklärt Petra Greber von der Jugendarbeit Willisau.

Das Jobangebot wird in der Chatgruppe gepostet. Die Organisation übernimmt die Jugendarbeit: Sie informiert die Jugendli-

chen, wann und wo ihr Einsatz erforderlich ist und welche Aufgaben zu erledigen sind. Die Bezahlung wird direkt vor Ort mit den Auftraggebenden geregelt.

Die Jobbörse bietet nicht nur die Möglichkeit, das Taschengeld aufzubessern, sondern fördert auch Eigenverantwortung und den Kontakt zur Arbeitswelt. Timon Schürmann betont: «Die Jugendlichen lernen, sich selbstständig zu organisieren und erste berufliche Erfahrungen zu sammeln.»

Auftraggebende, die Unterstützung bei einfachen Arbeiten suchen, können sich telefonisch bei der Jugendarbeit Willisau melden. Ein Gewinn für alle Beteiligten: Die Jugendlichen nutzen ihre Freizeit sinnvoll, während die Auftraggebenden von motivierter Hilfe profitieren.

Interessierte Auftraggebende können sich telefonisch melden:

Telefon 041 970 35 46 oder eine E-Mail schreiben an jugendarbeit@willisau.ch.

Erfahrene Fachkräfte unterstützen Menschen im AHV-Alter bei der Steuererklärung

Das Ausfüllen der Steuererklärung ist für viele Seniorinnen und Senioren nicht einfach. Der Steuerklärungsdienst von Pro Senectute Kanton Luzern bietet unkomplizierte und günstige Hilfestellung an.

Erfahrene Fachpersonen mit Spezialkenntnissen rund um Altersfragen stellen sicher, dass die Steuererklärung korrekt erstellt und alle Abzüge berücksichtigt sind. Sämtliche Unterlagen werden für den Versand ans Steueramt bereitgestellt oder auf Wunsch direkt elektronisch eingereicht.

Zu Jahresbeginn stapelt sich oft die Post. Folgende Unterlagen für die Steuererklärung sollten Sie direkt sammeln – das spart später Zeit und Aufwand.

Die wichtigsten Dokumente sind:

- Steuererklärung 2023 und letzte definitive Veranlagung (als Vorlage)



Die Steuererklärung ist jährlich auszufüllen.

- Steuererklärungsformular 2024 (vom Steueramt)
- Rentenbescheinigungen 2024 von AHV, Pensionskasse, Suva, ausländischen Renten
- Bankbelege per 31. Dezember 2024
- Steuerbescheinigung der Krankenkasse
- Pflegekosten wie Spitex, Alters- und Pflegeheime
- Zahnarztrechnungen
- Rechnungen von Brillen, Kontaktlinsen, Hörgeräten, Prothesen
- Spendenbescheinigungen
- Bei Wohneigentum: Belege zu Hypotheken, Schuldzinsen, Unterhalt, Betriebs- und Verwaltungskosten

Weitere Informationen rund um den Steuererklärungsdienst von Pro Senectute gibt es

unter www.lu.prosenectute.ch/Steuererklärungsdienst.

Adresse zum Einreichen der Steuerunterlagen

Pro Senectute Kanton Luzern
Steuererklärungsdienst
Menzbergstrasse 10
6130 Willisau
041 972 70 60
willisau@lu.prosenectute.ch



Weitere Dienstleistungen rund um die Finanzen

Der Treuhanddienst von Pro Senectute Kanton Luzern erledigt für Menschen im AHV-Alter die gesamten administrativen Arbeiten: Zahlungsverkehr, Rückerstattungsanträge an Krankenkassen, Korrespondenz

mit Ämtern und Versicherungen, Steuererklärung und vieles mehr – auf Wunsch auch zu Hause. Telefon 041 226 19 70.

Freiwillig tätig sein – Bleiben Sie aktiv für sich und Andere

Immer mehr Menschen brauchen Hilfe bei der Erledigung ihrer administrativen Arbeiten. Möchten Sie Ihre berufliche und kaufmännische Erfahrung sinnvoll einsetzen und sich nach der Berufsphase freiwillig engagieren? Mit Ihrer Fachkompetenz helfen Sie älteren Menschen, den komplexen Alltag besser zu bewältigen.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.
andrea.ramseier@lu.prosenectute.ch
Telefon 041 226 19 73.

Café TrotzDem

Willisau 2025

Café TrotzDem

Treffpunkt für Menschen mit Demenz und ihre Angehörigen

in Adligenswil, Entlebuch, Hochdorf, Luzern, Reiden, Rothenburg, Sursee und Willisau sowie **SonntagsCafé in Luzern**

→ Daten siehe Rückseite

Danke für Ihre Spende!
CH52 0900 0000 6000 6061 0

Das Café TrotzDem ist ein Ort, an dem sich Menschen mit Demenz, ihre Angehörigen und weitere Interessierte treffen und gemeinsam einen geselligen Nachmittag in entspannter Atmosphäre verbringen können.

Café TrotzDem in Willisau

Es besteht die Möglichkeit, sich über ausgewählte Themen zu informieren, sich mit anderen Betroffenen auszutauschen und in Kontakt zu kommen. Das Café TrotzDem ist kostenlos und für alle Interessierten offen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Konsumation erfolgt auf eigene Rechnung.

Daten 2025

16. Januar
13. Februar
13. März
24. April
15. Mai
12. Juni
18. September
16. Oktober
27. November
18. Dezember

Ort

Café Amrein Chocolatier
Hauptgasse 24
6130 Willisau

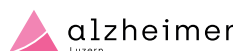
Zeit

jeweils donnerstags
von 14.00 - 16.00 Uhr

Amrein
café in willisau

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Café TrotzDem wird unterstützt von:



/ Alzheimer Luzern
6000 Luzern
Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

Schulung für Angehörige von Menschen mit Demenz

Eigenweltorientierte Kommunikation zur Verbesserung der Lebens- und Beziehungsqualität von Angehörigen und Menschen mit Demenz

Angehörige von Menschen mit Demenz in ihren individuellen Möglichkeiten unterstützen und stärken

Einen an Demenz erkrankten Angehörigen betreuen ist eine grosse, anspruchsvolle Aufgabe. Das vertraute und eingespielte Beziehungsverhalten und -erleben verändert sich. Diese Veränderungen können beide Seiten zutiefst verunsichern. Eigenweltorientierte Kommunikation hilft Angehörigen die Krankheit Demenz und ihre Auswirkungen auf das Alltagsleben zu verstehen – und damit besser und gelassener umzugehen.

Schulung für Angehörige - Kursinhalte

- Umgang mit dem Erleben an Demenz erkrankten Menschen
- Innenwelt von Menschen mit Demenz ansprechen und zur Entfaltung bringen
- Umgang mit Freuden, Leiden, Ängsten und Bedürfnisse
- Wohlbefinden im Alltag von Angehörigen und Menschen mit Demenz
- Eigenweltorientierte Kommunikation - Eigensprache als Ressource
- Eigenweltorientierte Kommunikation durch Bewegung und Berührung

> Weitere Angaben siehe Rückseite



Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

Basiskurs 1

Daten: 08.01./22.01./05.02./19.02./05.03./19.03.2025 (6 Einheiten, alle zwei Wochen)

Kurszeiten: jeweils mittwochs, 14.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Dienstleistungs- und Verwaltungszentrum DLZ, Zehntenplatz 1, Willisau, Sitzungszimmer MZR, 3. OG

Kosten: CHF 60.--, Kursmaterial: Fr. 10.--

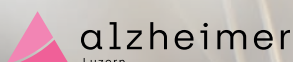
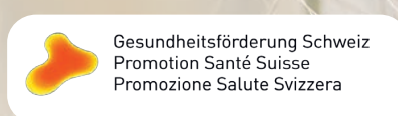
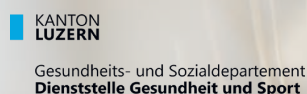
Folgekurs: Ab 20. August 2025 findet ein Folgekurs statt (Anmeldung Frühling 2025).

Kursleitung und Anmeldung

Tomas Kobi, Gerontologe (MAS), ISAD-Trainer (CAS, Eigenweltorientierte Kommunikation, BFH)
Telefon 078 746 58 63 oder E-Mail: tomas.kobi@bluewin.ch

Anmeldeschluss ist der 7. Dezember 2024. Es können max. acht Personen teilnehmen.

Die Schulung für Angehörige wird unterstützt von:



Alzheimer Luzern • 6000 Luzern • Tel. 041 500 46 86 • luzern@alz.ch • alz.ch/lu

Fitness im Sport Rock Willisau mit anschliessendem Bräteln

Bei schönstem Sommerwetter startete das Heim den monatlichen Ausflug ins Sport Rock. Doch dieses Mal war es nicht wie immer, sondern es fing schon am Morgen an. Das Team vom Technischen Dienst brachte die 20 Bewohnenden sicher mit dem Heim-Bus ins Sport Rock Fitness. Dort wurden sie von Linda Lustenberger herzlich empfangen.

Mit einer bewegenden Vorstellungsrunde und den dehnenden Körperübungen ging es schon bald zur Massage. Die Begleitpersonen durften den Bewohnenden mit Igelbällen den Rücken massieren. Nach der Bewegungsstunde ging es zum Aussensitzplatz. Der Grill war schon heiss und es duftete lecker. Das leckere Mittagessen wurde vom Sport Rock gesponsert – besten Dank. Schon bald ging die gesellige Gruppe zu Café und Kuchen über. Es entstanden viele schöne Gespräche und Momente mit den Bewohnenden, welche bestimmt noch lange in guter Erinnerung bleiben werden. Die Zeit verfloß im Nu – und es ging langsam wieder zurück in die Heime Zopf matt und Breiten. Die Bewohnenden und das Team freuen sich bereits auf den nächsten Ausflug ins Sport Rock.

Berufsinformations- und Erlebnisparcours



BERUFSINFORMATIONEN- & ERLEBNISPARCOURS

Entdecke die Vielfalt der Ausbildungen im interaktiven Parcours. Kreative Workshops und ein Apéro erwarten dich.

HIGHLIGHTS

- Beobachten von Berufssituationen
- Rätseln im Room of Horror
- Wettfahren im Rollstuhlparcours
- Ausprobieren von praktischen Tätigkeiten
- Austauschen mit Auszubildenden

Samstag, 22. März 2025, 09.30 – 12.00 Uhr
Mittwoch, 26. März 2025, 13.30 – 16.00 Uhr

- ASSISTENT/IN GESUNDHEIT UND SOZIALES EBA
- FACHFRAU/-MANN BETREUUNG EFZ
- FACHFRAU/-MANN GESUNDHEIT EFZ
- DIPL. PFLEGEFACHPERSON HF
- KOCH / KÖCHIN / DIÄTKOCH/-KÖCHIN EFZ
- FACHFRAU/-MANN BETRIEBSUNTERHALT EFZ
- PRAKTIKER/-IN HOTELLERIE-HAUSWIRTSCHAFT EBA
- FACHFRAU/-MANN HOTELLERIE-HAUSWIRTSCHAFT EFZ

ANMELDUNG UNTER

☑ zopf matt@azw-willisau.ch



Alterszentrum Willisau



www.zopf matt.ch



Beim Café und Kuchen...



genossen die Bewohnenden gesellige Momente...



im Sport Rock Willisau.

Sportzentrum, Hallen- und Freibad

Sportzentrum

Winter im Sportzentrum Willisau – Meisterschaften, Planung und Fortschritte bei den Umbauarbeiten

Der Winter bringt im Sportzentrum Willisau eine leichte Entschleunigung im regulären Betrieb mit sich. Dennoch bleibt es hinter den Kulissen und auf bestimmten Ebenen lebhaft: Meisterschaften laufen auf Hochtouren, während Lagergäste und Kursbetrieb in den Wintermonaten eine geringere Rolle spielen. Diese Phase wird gezielt genutzt, für Nach- und Vorbereitungsarbeiten sowie um administrative und bauliche Projekte voranzutreiben, insbesondere den Umbau des Eingangsbereichs des Hallenbadgebäudes und die Planung des Kunstrasens.

Einführung des lokalen Bewegungs- und Sportnetz (LBS): Gemeinsam für eine aktive Stadt Willisau

Im Jahr 2024 wurden im Sportzentrum zusammen mit der Stadt Willisau wichtige Grundlagen erarbeitet und mit der Einführung des Lokalen Bewegungs- und Sportnetzes (LBS) konnte ein weiterer Baustein in der Förderung von Sport und Bewegung erreicht werden. Das LBS wurde ursprünglich 2003 als eine Massnahme im Rahmen des Sportpolitikkonzepts des Bundesrates eingeführt. Inzwischen unterstützen die Kantone die Gemeinden aktiv bei der Umsetzung dieses

Netzwerks und bieten dafür Anschubfinanzierungen sowie weitere Förderungen an. Der Kanton Luzern ist hierbei ein wichtiger Partner. Im Mittelpunkt des LBS stehen klare Zielsetzungen: Bewegung fördern, Gesundheit stärken, die Lebensqualität verbessern und allen Bevölkerungsgruppen den Zugang zu Sport und Bewegung zu erleichtern. Durch die enge Zusammenarbeit von Gemeinde, Schulen, Vereinen sowie privaten und kommerziellen Anbietern werden Synergien genutzt und Ressourcen zentral gebündelt und optimal eingesetzt.

Starke Grundlage für das lokale Bewegungs- und Sportnetz (LBS)

Willisau verfügt bereits über ideale Voraussetzungen für die Einführung des Lokalen Bewegungs- und Sportnetzes (LBS). Das Sportzentrum koordiniert seit Jahren vorbildlich die sportlichen Aktivitäten und hat bewährte Strukturen für Sport- und Bewegungsförderung etabliert.

Nun wurde sportpolitisch ein weiterer entscheidender Schritt gemacht. Seit Herbst verfügt das Sportzentrum mit Simone Murer über eine ausgebildete Sportkoordinatorin, die für den Aufbau des Lokalen Bewegungs- und Sportnetzes (LBS) vorausgesetzt wird. In enger Zusammenarbeit des Sportzentrums

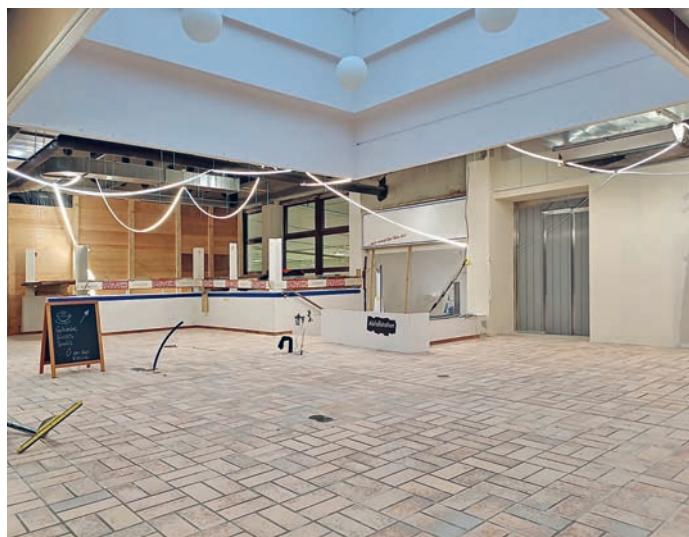
mit der Stadt wird die Umsetzung und Weiterentwicklung des LBS sichergestellt. Alle notwendigen Dokumente für den Aufbau des LBS wurden beim Kanton Luzern eingereicht. Mit der Unterzeichnung der Vereinbarung erhält das Sportzentrum bzw. die Stadt nun finanzielle Unterstützung für diverse Projekte aus dem kantonalen Sportfonds.

Umbauarbeit Eingangsbereich Hallenbadgebäude: Fortschritte, Flexibilität und Ausblick auf den Frühling

Die Umbauarbeiten im Eingangsbereich des Hallenbades laufen nun seit fast sieben Monaten auf Hochtouren. Das Team hat sich gut an die provisorischen Lösungen angepasst und begegnet den Bauarbeiten mit grosser Flexibilität und Improvisationsgeschick. Auch die Schulen, Gäste und anderen Nutzergruppen haben sich gut auf die Veränderungen eingestellt, was dazu führt, dass der Tagesbetrieb mehrheitlich reibungslos funktioniert. Die zweite Phase der Bauarbeiten verläuft mit voller Intensität und grösstenteils nach Plan. Die Vorfreude auf das, was im Frühling kommt, wächst: eine Cafeteria mit einladendem Ambiente, neue Büroräumlichkeiten und eine Galerie in der Hallenbadhalle, die es ermöglichen wird, das Sportgeschehen auf moderne Weise zu verfolgen.



Kassen- und Cafeteria-Provisorium.



Umbauarbeiten Cafeteria im Dezember und Januar.



Die Fenster zwischen der Galerie und der Sporthallen Hallenbad werden im Februar 2025 ausgebaut.



Die neue Galerie mit dem Office und den Büroräumlichkeiten rechts.



Der neue Eingangsbereich nimmt Formen an.

Leicht rücklaufende aber zufriedenstellende Auslastung der Unterkünfte und grosse Gästezufriedenheit

Die Auslastung der Unterkünfte im Sportzentrum Willisau zeigt sich trotz eines leichten Rückgangs insgesamt zufriedenstellend. Besonders erfreulich ist die weiterhin hohe Zufriedenheit der Gäste, die das Angebot, das gute Preis-Leistungsverhältnis und den unkomplizierten Service vor Ort loben. Der leichte Rückgang der Auslastung ist vor allem auf strukturelle und organisatorische Faktoren zurückzuführen. Umbauarbeiten im Hallenbadgebäude führten einerseits dazu, dass über den Sommer weniger Lager im Massenlager Hallenbad untergebracht werden konnten, andererseits fielen einige Lagergruppen und Trainingscamps im Vergleich zu früheren Jahren kleiner aus, was sich auf die Übernachtungszahlen auswirkte. Zusätzlich fanden einige grössere Lager, die üblicherweise für eine hohe Auslastung sorgen, in diesem Jahr aufgrund ihres Zweijahresrhythmus nicht statt. Der Zweijahresrhythmus einiger grosser Lager, bietet jedoch immer wieder eine Chance für kleinere und teilweise neuer Lagergruppen und hilft dem Sportzentrum die Auslastung stabil zu halten.

In den kommenden Jahren wird der Schwerpunkt darauf liegen, die Nutzung der Sportinfrastruktur weiter zu optimieren und die geplanten Umbau- und Sanierungsarbeiten effizient zu steuern. Projekte wie der Bau des Kunstrasens im Jahr 2025 und die voraussichtliche Sanierung der Leichtathletikanlage im Jahr 2026 erfordern eine sorgfältige Planung und eine transparente Kommunikation, insbesondere im Hinblick auf die Lager- und Kurskoordination. Langjährige sportartspezifische Lager- und Kursgruppen, die aufgrund der Bauarbeiten ausnahmsweise nicht berücksichtigt werden können, sollen durch andere Nutzergruppen ersetzt werden, um eine maximale Auslastung sicherzustellen. Gleichzeitig wird grosser Wert daraufgelegt, die Stammgäste weiterhin zu binden und langfristig als Kunden zu erhalten.



Swiss Wrestling ist ein wichtiger Partner und bringt auch immer wieder Gäste aus dem Ausland ins Sportzentrum, welche als Trainingspartner fungieren. Im Jahr 2024 fanden rund 20 Trainingscamps und Kurse von Swiss Wrestling im Sportzentrum statt. Auf dem Bild zu sehen: Hadi Alizada, Betriebsmitarbeiter zusammen mit Luis Alberto Sanchez, Kuba, Olympiasieger in Tokio und Bronzemedailengewinner der Olympischen Spiele in Paris.

Hallenbad

Auch wenn sich der Eingangsbereich und die Cafeteria momentan in einem Baustellenzustand befinden, bleibt der Hallenbadbetrieb uneingeschränkt bestehen. Währenddessen wird an einem modernen und einladenden Ambiente gearbeitet.

Seit der Covid-19-Pandemie haben sich Freizeitgewohnheiten verändert, was sich auch auf die Gästezahlen des Hallenbads auswirkt. Das Sportzentrum sieht darin eine Chance, seine Abläufe zu optimieren, digitale Buchungssysteme einzuführen und das Angebot attraktiver zu gestalten. Ziel ist es, neue Zielgruppen zu gewinnen und allen Gästen ein noch besseres Sport- und Freizeiterlebnis zu bieten.

Was im Allgemeinen noch nicht bekannt ist: Immer mehr Firmen realisieren im Bereich der «betrieblichen Gesundheitsförderung» und im Sinne von «Fit im Wasser – fit im Job» ein Angebot für ihre Mitarbeitenden in Zusammenarbeit mit dem Hallenbad Willisau. Sei dies beispielsweise in Firmen-Abos für die Mitarbeiterereintritte oder ein Firmenschwimmkurs. Falls Sie an einer Korporation interessiert sind, informieren wir Sie gerne über die Möglichkeiten.

Erfreulich ist, dass die Zahlen im Bereich Schulschwimmen und Schwimmkurse konstant hoch bleiben. Dieses Angebot stellt eine verlässliche Basis für die regelmässige Auslastung dar und trägt entscheidend zur Kos-

teneffizienz bei. Während in vielen Bädern die Schwimmschule extern organisiert ist, trägt die enge Anbindung des Schulschwimmens und der Schwimmkurse an das Sportzentrum massgeblich dazu bei, den Kostendeckungsgrad im Vergleich zu anderen Hallenbädern in der Schweiz relativ hoch zu halten.

Gerade in den Wintermonaten tut abwechslungsreiche Bewegung besonders gut, denn sie stärkt nicht nur den Körper, sondern hebt auch die Stimmung und lässt uns dem Frühling mit neuem Schwung entgegensehen. Informieren Sie sich über unser umfassendes Schwimmkursprogramm und die Angebote des Hallenbads Willisau auf unserer Website unter <https://sportwillisau.ch>.

«Nachgefragt bei...»

In der Rubrik «Nachgefragt bei...» stellen wir Personen vor, die einen Einblick in ihre Erfahrungen und Erlebnisse rund um ihren Besuch im Sportzentrum Willisau geben. Dieses Mal steht Stefan Schärli, Generalagent der Mobiliar Willisau-Entlebuch, im Fokus. Derzeit nimmt Stefan gemeinsam mit seinen Mitarbeitenden an einem speziell für die Firma organisierten Kraulkurs teil, der jeden Montagmorgen um 07.15 Uhr stattfindet.

Was hat dich dazu motiviert, einen Schwimmkurs für deine Mitarbeitenden anzubieten?

Für Unternehmen ist es essenziell, als attraktiver Arbeitgeber wahrgenommen zu werden. Nur so gelingt es, qualifizierte Mitarbeitende zu halten, neue Talente zu gewinnen und ein motiviertes, produktives Team aufzubauen. Ein Arbeitsumfeld, in dem sich alle wohlfühlen, trägt nicht nur zur Zufriedenheit der Mitarbeitenden bei, sondern stärkt auch das Image des Unternehmens. Es gibt viele Möglichkeiten, die Attraktivität als Arbeitgeber zu steigern: Zum einen in die Weiterbildung der Mitarbeitenden investieren, faire und konkurrenzfähige Gehälter zahlen, Arbeitsplätze anbieten, welche Funktionalität und Komfort bieten und zum anderen das regelmässige Hinterfragen, was Mitarbeitende heute von einem Arbeitgeber erwarten. In meiner Rolle überprüfe ich gemeinsam mit der Geschäftsleitung regelmässig, wo wir uns verbessern können. Besonders in der heutigen Zeit spielt die Gesundheit eine zentrale Rolle. Massnahmen, die den Stress am Arbeitsplatz reduzieren und einen gesunden Ausgleich schaffen, sind wichtiger denn je.

Wie wurde das Angebot von deinem Team aufgenommen, insbesondere in Bezug auf den frühen Zeitpunkt am Morgen?

Ich war selbst überrascht – sehr gut und positiv. Es ist und war das Bedürfnis einiger, das Schwimmen (in unserem Fall beginnen wir mit dem Kraulschwimmen)

besser zu erlernen und wenn möglich Gefallen an einer neuen Sportart zu finden. Den frühen Zeitpunkt haben wir gemeinsam gewählt und darauf geachtet, dass er möglichst vielen Mitarbeitenden, vor allem auch Teilzeitbeschäftigten, passt.

Warum hast du Schwimmen als Sportangebot gewählt?

Welche Vorteile bietet es im Vergleich zu anderen Sportarten?

Durch unsere Bürotätigkeit verbringen wir trotz Stehpulten die meiste Zeit sitzend und ohne viel Bewegung. Das kann auf Dauer zu Rücken- und Gelenkproblemen führen – bei mir ist es leider schon so weit. Schwimmen ist die ideale Therapie und der ideale Ausgleich, den ich zudem ohne fremde Hilfe ausüben kann.



Montag, 9. Dezember 2024, 07.15 Uhr:
Die Mitarbeitenden der Mobiliar ziehen im Crawl-Kurs am frühen Morgen ihre Bahnen, begleitet von Schwimmlehrer Heinz Pfister.

Neben dem gesundheitlichen Aspekt reizt mich am Schwimmen, dass ich es in der Mittagspause, frühmorgens aber auch abends ausüben kann und dann auch noch im Sommer und Winter in unmittelbarer Nähe.

Welche Massnahmen zur Gesundheitsförderung bietet dein Unternehmen derzeit für die Mitarbeitenden an, und gibt es Pläne, diese Angebote in Zukunft weiter auszubauen?

Ich bin stets daran interessiert, meinen Mitarbeitenden einen Ausgleich zur Arbeit zu bieten und sie zu motivieren, etwas für sich, ihre Fitness und ihre Gesundheit zu tun. Wenn es neue Ideen gibt, prüfe ich diese gerne. Seit einiger Zeit steht allen 45 Mitarbeitenden ein Stehpult zur Verfügung und wir bieten das ganze Jahr über Obst zum Verzehr an. Finanziell ermögliche ich den Mitarbeitenden die ganzjährige Benützung der Tennis-, Squash- und Badmintonplätze, die Benützung des Schwimm- und Hallenbades in Willisau und beteilige mich finanziell an Fitnessabonnements. Diese Angebote werden zu meiner Freude rege genutzt.

Wie fühlt es sich an, schon kurz nach 08.00 Uhr eine sportliche Aktivität absolviert zu haben?

Egal mit welcher Sportart man den Tag beginnt, es fühlt sich gut an. Zum einen ist man schon hellwach bei der Arbeit, zum anderen ist man froh, die geplante sportliche Aktivität schon hinter sich zu haben.

Was siehst du die Gemeinsamkeit zwischen der Mobiliar und dem Sportzentrum Willisau?

Viele – wir sind beide Dienstleister. Das heisst, die Bedürfnisse und Wünsche der Kunden erkennen und individuell darauf eingehen gehört zu unseren Kernaufgaben – das hat das Sportzentrum mit dem massgeschneiderten Angebot des Schwimmkurses gemacht. Flexibilität, Fachwissen und einen hohen Qualitätsstandard bieten. Letztlich streben beide Organisationen zufriedene Kunden an.

Fit und aktiv durch die kalte Jahreszeit

- Privat- und Gruppenschwimmkurse für Kinder und Erwachsene.
- Schwimmtraining für Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
- Fit im Wasser, fit im Job: Firmen- und Gruppenangebote.

- Fit in jedem Alter: individuelles Schwimmen und Aquafit.
 - Badespass für die ganze Familie.
- Hallenbad Willisau, T 041 972 60 10, sport@willisau.ch



Kulturkommission

Kulturkommission 2024–2028

Nachdem im Sommer 2024 einige Mitglieder der Kulturkommission verabschiedet wurden, war die Kommission auf der Suche nach zwei neuen Mitgliedern. Mit Samuel Bättig, als Vertreter der «Aktion Kultur Willisau» und Philipp Hitz, Photograph, auch photographisch in der bildenden Kunst tätig, konnten dem Stadtrat zwei neue Mitglieder vorgeschlagen werden, welche durch ihre Wahl bestätigt wurden. Neu wird die Kommission von der Stadträtin Sabine Büchli-Rudolf geleitet. Die wieder vollständige Kulturkommission setzt sich für die Legislatur 2024–2028 wie folgt zusammen: Sabine Büchli-Rudolf (Präsidentin), Samuel Bättig, Jacinta Candinas, Philipp Hitz, Stephan Schrag, Alexandra

Schwegler Krummenacher. In den letzten zwei Sitzungen wurde das «Kulturkonzept mit Massnahmenpapier der Stadt Willisau 2024–2028» überarbeitet und für die neue Legislatur angepasst. Das Konzept beinhaltet fünf Leitsätze der städtischen Kulturpolitik:

1. Willisau ist das kulturelle Zentrum des Luzerner Hinterlandes und setzt sich für eine starke Kulturregion ein.
2. Willisau fördert ein vielfältiges Kulturleben und unterstützt die lokale Kulturszene.
3. Willisau ist offen für Neues, fördert die Integration und schafft Raum für andere Kulturen.
4. Willisau pflegt das Brauchtum und die Volkskultur.

5. Willisau engagiert sich für die Vermittlung kultureller Anlässe an möglichst breite Kreise der Bevölkerung.

Das «Kulturkonzept mit Massnahmenpapier der Stadt Willisau 2024 – 2028» ist auf der Homepage der Stadt Willisau aufgeschaltet und kann unter <https://willisau.ch/suchergebnisse/institution-detail/kulturkommission/> eingesehen werden.

Auf der gleichen Seite finden Sie den «Antrag um Projektbeiträge zur Kulturförderung». Mit diesem Antrag können Vereine oder andere Institutionen ein Gesuch online einreichen und eine finanzielle Unterstützung der Kulturkommission beantragen (vgl. Vorgehen und Kriterien für die Eingabe für Projektbeiträge).

Soziales und Gesellschaft

Das Cafe WiCI sucht freiwillige Mitarbeitende für den Velo-Reparaturdienst WICI

Der Veloreparaturdienst wurde vom Cafe WICI ins Leben gerufen. Sinn und Zweck ist die Bereitstellung von Velos für Asylsuchende und Asylanten. Velos aus dem

Fundus der Gemeinde wurden nach sechs Monaten zur Reparatur und Weitergabe zur Verfügung gestellt. Nach bekannt werden des Projektes haben sich auch Privatper-

sonen bereit erklärt nicht mehr gebrauchte Velos dem Veloreparaturdienst gratis zur Verfügung zu stellen. Folgende Aufgaben wurden von freiwilligen Helfern ausgeführt.

- Dokumentation aller vorhandenen Velos wie Fotos, Spender, Antragssteller, gelieferte Velos.
- Abholung von Velos aus der kurzen bis weiteren Umgebung.
- Alle notwendigen Reparaturen ausführen wie: Bremsen, Schaltungen,

- Kettenführungen, auswechseln von defekten Pneus und Schläuchen, ersetzen von Sätteln, Pedalen, Gepäckträger usw.
- Zukauf von fehlenden und defekten Veloteilen.
- Reinigung der Velos.

- Lieferung der Velos zu den Wohnstandorten der Antragssteller.
- Der jetzige Standort der Velowerkstatt ist ein von der Gemeinde zur Verfügung gestellter Raum im Werkhof Willisau. Interessierte melden sich gerne bei Werner Stalder, we.stalder@bluewin.ch

Die Winterhilfe Willisau hilft dort, wo es nötig ist

Die Winterhilfe Willisau hat im Geschäftsjahr 2023/24 vielen armutsbetroffenen Einwohnerinnen und Einwohnern von Willisau mit kleineren und grösseren finanziellen Zuwendungen helfen können. Damit wir weiter die meist unsichtbare Not lindern können, sind wir auf Ihre Spenden angewiesen.

Als Zewo-anerkanntes Hilfswerk garantieren wir Ihnen eine sorgfältige Verwendung Ihrer Spenden, welche zu 100 Prozent den bedürftigen Personen zugutekommen.

Ab 1. September 2024 arbeitet neu Karin Wüest, Stadträtin, im Team der Winterhilfe Willisau mit. Sie übernimmt diese Aufgabe an Stelle von Irma Schwegler, ehemalige Stadträtin. Wir bedanken uns herzlich bei Irma Schwegler für ihre engagierte und fachkundige Mitarbeit. Karin Wüest heissen wir herzlich willkommen. Die Winterhilfe Willisau dankt für Ihre wertvolle Unterstützung!

Winterhilfe Willisau

Valiant Bank AG, 6130 Willisau
IBAN: CH14 0630 0016 7104 1840 2



Der-QR-Code ermöglicht auch die Spendeinzahlung per TWINT.

Ansprechperson für Gesuche Winterhilfe Willisau

Isabelle Bosshart, Geissburghalde 28
6130 Willisau, 041 970 23 65



Das Winterhilfe-Team: von links, Annemarie Dill (Finanzen / ref. Kirche), Evelyne Krieger (SoBZ), Andrea Stübi (Pro Senectute), Isabelle Bosshart (Ortsstellenleiterin), Christine Demel (kath. Kirche), Irma Schwegler (ehemalige Stadträtin), Karin Wüest (Stadträtin).

Ortsteilverein Gettnau (OTV)

Vier Vereine organisierten gemeinsam eine Genusswanderung

In Gettnau ging am Samstag, 21. September 2024 bei schönstem Herbstwetter die erste Genusswanderung unter dem Motto «ächt schwizerisch» über die Bühne. Diese

Wanderung, die mit insgesamt sechs Posten aufwartete, wird den rund 400 Teilnehmenden in bester Erinnerung bleiben. Der Wanderparcours wies eine Länge von

6.6 km auf, wobei die Wanderung zunächst der Luthern entlang zum ersten Posten führte. Dem Motto entsprechend «ächt schwizerisch», starteten die Gäste

den ersten Gang mit Ländlermusik und mit Rösti und Spiegeleiern. Am zweiten Posten, der nach einem kurzen Anstieg zu erreichen war, wurde den Wandern den eine herrlich duftende Käseschnitte serviert. Der nächste Halt befand sich auf einer sonnigen Hügelflanke, die einen fantastischen Blick auf die Pilatuskette bis zur Rigi gewährte. Eine Nationalwurst samt Schlangenbrot konnte sich hier die Gästeschar an verschiedenen Feuerstellen selber bräteln und sich dabei bestens unterhalten. Alphornklänge und spontane musikalische Gesangseinlagen sorgten zusätzlich für eine ausgelassene Stimmung.

Birnenweggen und Beinschinken

Der nächste Verpflegungsstand führte zum

Bauernhaus Gigerhüsli. Unter schattenspendenden Obstbäumen wurde den Wandernden ein hübsch garnierter Teller mit Birnenweggen und Lebkuchen offeriert. Beim zweitletzten Verpflegungsposten, beim Bauernhof Vorder Guggi, durften die Gäste den liebevoll hergerichteten Kartoffelsalat mit Beinschinken oder eine schmackhafte Wurst geniessen. Dabei sorgte im gemütlich eingerichteten Festzelt das Trio Schrag bis in die späten Abendstunden für eine grandiose Stimmung.

Den kulinarischen Abschluss der Wanderung, die in der Mehrzweckanlage Kepinhowa ihr Ende fand, bildete ein feines Toblerone Mousse mit einem auserlesenen Schnaps. Zudem umrahmte die Gruppe «Echo vom Schwandbode» das kulinari-

sche Highlight mit volkstümlichen Klängen. Kilibstände auf dem Schulhausareal samt Alphütte mit Bar, ergänzten das Unterhaltungsangebot.

Die erste Genusswanderung, deren Organisation vereinsübergreifend erfolgte, darf in jeder Beziehung als äusserst gelungen bezeichnet werden. Darin waren sich die Wandernden wie auch die zahlreichen Helferinnen und Helfer einig. Einig sind sie sich auch darin, dass dieser Anlass einer Wiederholung bedarf. Die nächste Genusswanderung findet am Samstag, 27. September 2025 statt. Ab 27. März 2025 wird unter www.genusswanderung-aecht-schwiizerisch.ch der Ticketverkauf lanciert. Ab dann sind die Direktbuchungen für alle Interessierten freigeschaltet.



Schlangenbrot und Cervelat-Bräteln unter der Linde.



Zwischenhalt beim Luthernwehr.



Verpflegung beim Vorder Guggi.



Verpflegung beim Vorder Guggi.

Bevölkerungsumfrage

Tourismusräume sind gleichzeitig die Lebensräume der einheimischen Bevölkerung. Mit der neuen Strategie hat sich Willisau Tourismus auf die Fahne geschrieben, die Bedürfnisse der Einwohnerinnen und Einwohner der Region noch stärker zu berücksichtigen und sich von einer klassischen Tourismusorganisation zu einer Lebensraum-Management-Organisation weiterzuentwickeln. Die nachhaltige Entwicklung in der Region soll mit allen beteiligten Partnern (Bevölkerung, Gemeinden, Leistungsträger) vorangetrieben werden. Mit Hilfe der Umfrage LebensQualiMeter© will Willisau Tourismus nun im ersten Schritt herausfinden, wie wohl sich die Bevölkerung in der Region fühlt, welche Wünsche oder Sorgen sie beschäftigen und welche Qualitäten sie besonders schätzt.

Lebensqualität – was ist das eigentlich?

Lebensqualität hängt eng mit dem Ort zusammen, an dem die Menschen leben und sich entwickeln. Sie wird sowohl von äusseren Umständen als auch von persönlichen Empfindungen beeinflusst. Am Ende entsteht sie aus den Bedürfnissen des Einzelnen und dem Wohl der Gemeinschaft.

Wertvolle Ergebnisse

Der LebensQualiMeter© ist ein Stimmungsbild der Bevölkerung. Für Willisau Tourismus bietet dies eine fundierte Entscheidungs-

grundlage für die Priorisierung von Massnahmen oder Projekten im Einklang von Tourismus und der hier wohnhaften Bevölkerung.

Mithilfe ist gefragt

Die Umfrage läuft ab Ende Oktober bis Ende Januar und ist offen für alle Einwohnerinnen und Einwohner des Wahlkreises Willisau. Die Umfrage ist anonym und es können keine Rückschlüsse auf einzelne Personen gemacht werden. Die Geschäftsführerin Corinne Müller betont: «Eine solche Umfrage

hat es von unserer Seite noch nie gegeben. Wir sind sehr gespannt auf die Ergebnisse und hoffen natürlich, dass sich zahlreiche Personen Zeit nehmen, diese für uns sehr wertvolle Umfrage auszufüllen.»

Weitere Infos

<https://www.willisau-tourismus.ch/de/footer/ueber-uns/bevoelkerungsbefragung>
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Corinne Müller, Willisau Tourismus, Tel. 041 970 26 66, Mail: c.mueller@willisau-tourismus.ch.



Die Einwohnerinnen und Einwohner werden über verschiedene Wege auf die Umfrage aufmerksam gemacht (Bild: Priska Ziswiler / Willisau Tourismus).

Information: Gebührenerhöhung

Die Regionalbibliothek Willisau (RBW) ist ein Verein, dessen Träger die Stadt Willisau und die Reformierte Kirchgemeinde Willisau-Hüswil sind. Neben deren finanziellem Beitrag erhält die RBW auch von der Katholischen Kirchgemeinde Willisau einen namhaften Betrag sowie von diver-

sen Gönnern. Die finanzielle Einbindung der umliegenden Gemeinden ist ein langjähriges Unterfangen, welches leider bis heute keine befriedigende Lösung ergeben hat.

Nach diversen Gesprächen mit den zuständigen GemeindevertreterInnen, haben sich

nur wenige Gemeinden für eine Erhöhung ihres jährlichen Beitrags an die Regionalbibliothek ausgesprochen. An der Delegiertenversammlung vom 17. April 2024 wurde nun entschieden, dass die Regionalbibliothek ihre Gebühren per 1. Januar 2025 anpassen muss.

Neue Gebühren ab 1. Januar 2025

Mitgliederkategorie		bisher	Neu ab Jan. 2025
Erwachsene ABO	TG	60.00	60.00
Erwachsene ABO	BG	60.00	70.00
Erwachsene ABO	A	60.00	85.00
<hr/>			
Junge Erwachsene ABO	TG	25.00	25.00
Junge Erwachsene ABO	BG	25.00	35.00
Junge Erwachsene ABO	A	25.00	40.00
<hr/>			
Kinder	TG	0.00	0.00
<hr/>			
Einschreibengebühr 5.00			
<hr/>			
Kinder ABO	BG	0.00	5.00
Kinder ABO	A	0.00	10.00
<hr/>			
Einzelausleihe	TG	3.00	3.00
<hr/>			
Einzelausleihe	A	3.00	5.00
<hr/>			
Einzelausleihe		3.00	5.00
<hr/>			
Online-Abo (alle digitalen Plattformen)	TG		40.00
Online-Abo (alle digitalen Plattformen)	A		55.00

TG = Trägergemeinden:

Willisau, Ref. Kirchgemeinde Willisau-Hüswil.

BG = Beitragsgemeinden: Egolzwil, Ettiswil, Fischbach, Grosswangen, Hergiswil, Luthern, Schötz, Zell.

A = Andere: Ohne Beitragszahlung der Wohngemeinde.

Wir danken für Ihre Kenntnisnahme und freuen uns, Sie auch weiterhin zu unseren BenutzerInnen zählen zu dürfen.



Terminkalender 15. Januar 2025 bis 15. April 2025

Wichtige Termine

Fasnacht Gettnau: 21. Februar 2025

Internationales Narrentreffen

Willisau:

22. bis 23. Februar 2025

Fasnachtsferien:

Samstag, 22. Februar bis Sonntag, 9. März 2025

Häckseldienst: Mittwoch, 26. März 2025

(Anmeldung unter 041 972 63 63 oder stadtkanzlei@willisau.ch)

Wechsel Sommerzeit:

Sonntag, 30. März 2025 (+ 1 Stunde)

Veranstaltungskalender

Jeden Donnerstag

Willisauer Café International (wici) – der Begegnungs- und Integrations-Treff, Pfarreizentrum, Im Grund 2a, 14.00–16.00

Januar

15. Cremeschnitte am Meter, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 14.00–16.00

- Papierlos aber nicht rechtlos – Sans Papier in der Schweiz, Volkshochschule Willisau, Rathaus, 20.00
- Schachtreff, offen für alle, Schachklub Willisau, Restaurant Post, 18.30
- Intern. Frauentreff Willisau, Gemeinschaftsraum Zehntenplatz 2, 19.30
- Samstagstrauungen, Regionales Zivilstandsamt Willisau

Februar

04. (Fast) alles über Lichtverschmutzung Volkshochschule Willisau, Rathaus, 20.00

-
05. Familienkonzert der Musikschule Region Willisau, Schötz, Singsaal, 18.30
-
- 07.+08. Perkussionstage mit Peter Frosch, Musikschule Region Willisau, Ettiswil, verschiedene Lokale
-
07. Schülerkonzert mit Alexander von Heuduck, Musikschule Region Willisau, Willisau, Schloss II Singsaal, 18.30
-
08. Metzgete, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 11.00
-
08. Abschlusskonzert der Perkussionstage mit Peter Frosch, Musikschule Region Willisau, Ettiswil, Büelacherhalle, 14.00
-
08. Coupe Hot Berry, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 14.00–16.00
-
08. Familiengottesdienst mit Monika Schmutz, Musikschule Region Willisau, Ettiswil, Pfarrkirche, 18.00
-
09. Familiengottesdienst mit Monika Schmutz, Musikschule Region Willisau, Zell, Pfarrkirche, 10.30
-
13. Musiktheater der Musikschule Region Willisau, Willisau, Festhalle, 07.30–11.45
-
14. Konzert Akkordeonprojekt mit Bernadette Christen, Adrian Leuenberger, Claudia Muff, Musikschule Region Willisau, Buttisholz, Gemeindesaal, 19.30
-
14. Spielabend für Erwachsene, Ludothek, Spittelgass 6, 19.30–23.00
-
15. Samstagstrauungen, Regionales Zivilstandsamt, Willisau
-
15. Güsser-Jubiläum, 50 Jahre, Guggenmusik Wegere Güsser, Willisau
-
15. Fachschaftskonzert Tasten mit Andrea De Moliner, Musikschule Region Willisau, Willisau, Kantonsschule Aula, 16.00
-
- 16.–21. Skilager Sekundarstufe, Volksschule Willisau
-
19. Schülerkonzert mit Flavia Frey, Meret Siebenhaar, Musikschule Region Willisau, Willisau, Kantonsschule Aula, 19.00
-
20. Ziegler Runde, Kultur in der Aula, Kantonsschule Willisau, 19.30
-
20. Internationaler Frauentreff Willisau, Gemeinschaftsraum Zehntenplatz 2, 19.30
-

-
- 22.02.–09.03. Fasnachtsferien, Volksschule Willisau
-
- 24.02.– 01.03. Skilager 5./6. Primarstufe, Volksschule Willisau
-
28. Heimbefuch der Karnöffelzunft Willisau, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Heim Breiten, Heim Zopf- matt, ab 14.00
-
28. Fasnacht, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 14.00
-
28. Heimbefuch der Karnöffelzunft Willisau, Alterszentrum Willisau, Heim Zopf- matt, 15.00
-

März

-
04. Uslumpete, Alters- und Pflege- zentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 14.00
-
08. STV Willisau Leichtathletik. UBS Kids Cup Team, Regionalfinal, BBZ Willisau, 07.00–19.00
-
11. Das Calancatal – Einblicke in ein ab- gelegenes Kleinod, Volkshochschule Willisau, Rathaus, 20.00
-
15. Samstagstrauungen, Regionales Zivilstandsamt, Willisau
-
15. Solo-, Duo- und Ensemblewett- bewerb der Musikschule Region Willisau, Schötz, Schulanlage
-
18. Immer der Nase nach – besser atmen – besser riechen – besser aussehen, Volkshochschule Willisau, Rathaus, 20.00
-
20. Schülerkonzert mit Karin Gachet, Musikschule Region Willisau, Ettiswil, Singsaal, 19.00
-
20. Internationaler Frauentreff Willisau, Gemeinschaftsraum Zehntenplatz 2, 19.30
-
21. Spielabend für Erwachsene, Ludothek, Spittelgass 6, 19.30–23.00
-
22. Instrumentenparcours der Musik- schule Region Willisau, Willisau, Kantonsschule Aula, 09.00–11.30
-
- 24.–26. Karate-Schnupperkurs, Karateschule Shozankan Willisau, Sportzentrum Schlossfeld, 18.00–19.00
-
26. Schülerkonzert mit Dennis Blassnig, Musikschule Region Willisau, Schötz, Medienraum, 18.00
-
26. 15. Jahresversammlung, frauen- impulswillisau, Festhalle, 19.00
-

-
27. Seniorenbühne mit unterhaltsamer Theateraufführung, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, & Alter mit Zukunft, 15.00
-
27. Schülerkonzert mit Josef Kaufmann, Priska Zettel, Musikschule Region Willisau, Zell, Singsaal, 19.00
-

April

-
01. Schülerkonzert mit Josefina Dunder, Musikschule Region Willisau, Willisau, Singsaal Schulhaus Schloss II, 18.30
-
02. Instrumentenparcours der Musikschule Region Willisau, Zell, Primarschulhaus, 18.00–20.00
-
03. Frühjahrsmarkt, Altstadt
-
05. Samstagstrauungen, Regionales Zivilstandsamt, Willisau
-
05. Instrumentenparcours der Musik- schule Region Willisau, Egolzwil, Schulanlage, 09.00–11.30
-
05. Frühlingmarkt, Alterszentrum Willisau, Aussenareal Heim Zopf- matt, 10.00–16.00
-
06. STV Willisau Handball, Schülerhand- ballturnier, Sporthalle BBZ, 08.00–16.00
-
06. Beginnersband-Projekt mit Lukas Erni, Jérôme Müller, Hanni Troxler, Musikschule Region Willisau, Ettiswil, Büelacherhalle, 10.30
-
07. Schülerkonzert mit Laura Anliker, Musikschule Region Willisau, Willisau, Kantonsschule Aula, 18.30
-
08. Luzern – Der aufstrebende Weinbau- kanton, Volkshochschule Willisau, Rathaus, 20.00
-
09. Schülerkonzert mit Dennis Blassnig, Peter Frosch, Musikschule Region Willisau, Fischbach, Turnhalle, 18.00
-
09. Schülerkonzert mit Karin Gachet, Musikschule Region Willisau, Willisau, Kantonsschule Aula, 19.00
-
10. Schülerkonzert mit Josef Kaufmann, Priska Zettel, Musikschule Region Willisau, Egolzwil, Singsaal, 19.00
-
11. Spielabend für Erwachsene, Ludothek, Spittelgass 6, 19.30–23.00
-
13. Öffentlicher Brunch, Alters- und Pflegezentrum Waldruh, Gulpstrasse 21, 09.30–14.00
-

Veranstaltungen auf www.willisau.ch selber erfassen

Die Veranstaltungen können Sie jederzeit auf der Webseite www.willisau.ch mit Ihrem Organisationslogin erfassen. Jeweils am Redaktionsschluss des Willisau Infos werden die Veranstaltungen von der Webseite heruntergeladen und hier abgedruckt. Bei Fragen zu Ihrem Login wenden Sie sich an die Stadtkanzlei unter 041 972 63 63 oder stadtkanzlei@willisau.ch.

Spartageskarte Gemeinde

Die Stadt Willisau bietet seit 1. Januar 2024 die neue Spartageskarte an. Die Spartageskarten können ausschliesslich am Schalter der Stadtverwaltung bar oder mittels EC-bzw. Postcard oder TWINT gekauft werden. Reservationen sind demnach nicht möglich.

Auf der Website spartageskarte-gemeinde.ch ist die Verfügbarkeitsanzeige aufgeschaltet. Es wird pro Reisetag angezeigt, ob und zu welcher Preisstufe noch Spartageskarten erhältlich sind.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage www.willisau.ch unter der Startseite Spartageskarte Gemeinde.

Raumreservationsplattform

Die Reservationsplattform erreichen Sie über unsere Homepage www.willisau.ch unter der Hauptrubrik Sportzentrum / Raumreservation.

Oder via E-Mail reservation@willisau.ch (Bau und Infrastruktur) und sport@willisau.ch (Sportzentrum).

Jahres- und Abfallentsorgungskalender 2025

Der Willisauer Planer (Jahreskalender 2025) und der Abfallentsorgungskalender 2025 können unter www.willisau.ch -> Online-Schalter heruntergeladen oder bei der Stadtkanzlei bezogen werden.

Impressum

Herausgeberin. Stadtkanzlei Willisau, Zehntenplatz 1, 6130 Willisau, Tel. 041 972 63 63, stadtkanzlei@willisau.ch, willisau.ch

Erscheinung. Quartalsweise in alle Haushalte

Layout. Agentur Frontal AG, Steinmatt 1, 6130 Willisau

Nächste Ausgabe. April 2025

Einsendeschluss. 7. März 2025

Sie können jede Ausgabe des WillisauInfos unter www.willisau.ch ausdrucken/ansetzen.

Bestellung

Die Zustellung der Broschüre «Willisau-Info» inkl. der Schulbroschüre «Schuel

isch es» erfolgt in alle Haushalte von Willisau. An interessierte auswärtige Personen wird die Broschüre gegen eine Jahresabo-Gebühr von CHF 20.00 versandt. Für

die Bestellung der nächsten Ausgaben verwenden Sie bitte den untenstehenden Talon. Sie erhalten danach eine anteilmässige Rechnung für das laufende Jahr.

Bestelltalon «WillisauInfo» und «Schuel isch es»

Das «WillisauInfo» und «Schuel isch es» wird in alle Willisauer-Haushalte versandt. Der Anmeldetalon gilt für weitere Interessenkreise.

Name	Vorname
Strasse	PLZ/Ort
Datum	



Talon senden an:
Stadtkanzlei Willisau
Zehntenplatz 1
6130 Willisau
oder per E-Mail
stadtkanzlei@willisau.ch
Tel. 041 972 63 63